

Erscheint täglich nachmittags, außer
Sonntags. — Bezugspreis monatlich
2 M. — Bei Nichterscheinen keine
Erstattung des Bezugsbetrags.

Postfachkonto: Köln 9923.

Bei allen Ueberweisungen wird um
genaue Angabe der Anzeigen- und
Zeitungsnr. gebeten.

Freie Presse

Zeitung der Sozialdemokratischen Partei für das Bergische Land
Sonderbeilagen: Bilder vom Tage „Volk und Zeit“, „Feiertagen“, „Die arbeitende Frau“, „Das neue Werden“, „Die arbeitende Jugend“.

Redaktion: Elberfeld, Robertstr. 3a. Fernsprecher 1041. — Hauptgeschäftsstelle: Elberfeld, Robertstr. 8. Fernsprecher 1411. — Neben-Geschäftsstelle: Barmen, Ref. Kirchstr. 13—15. Fernsprecher 1194.
Abonnements- und Anzeigenannahme: Langenfeld, Langenfelderstr. 132. Fernspr. 6964. Remscheid, Kirchhofstr. 24. Fernspr. 8326. Homborf, Bienenstr. 7. Fernspr. 136. Fernsprecher 447.

Graf Westarp schachtmatt gesetzt!

Beiprehungen und Vereinbarungen zwischen der Sozialdemokratie und dem Reichstanzler

Zur innerpolitisch-parlamentarischen Lage

wird uns aus Berlin geschrieben:

Die verschiedenen Pannen, die die Regierung in den letzten Tagen erlebt, haben ihrer Presse immer wieder den Ruf entlockt, daß es so nicht weitergehen könne. Es sei unmöglich, daß das Kabinett sich immer auf neue Schwierigkeiten gegenübersehe, die durch Mehrheitsbildungen der außerhalb der Regierung stehenden Parteien entstünden.

Die Klagen und Notrufe waren durchaus berechtigt. Nur scheint es uns, als ob es noch wichtiger gewesen wäre, Vorzüge dafür zu treffen, daß solche unangenehme Situationen überhaupt vermieden werden können. Das Kabinett wußte, daß es von Hause aus nur eine Minderheit im Parlament hinter sich hat. Es war also seine Pflicht, sich bei allen Fragen, die einen Konfliktstoff enthalten, vorher nach der einen oder der anderen Seite hin zu sichern. Es ging nicht an, daß es die Dinge an sich heranstellen ließ, um sich dann händeringend vor den Scherbenhaufen zu stellen. Hier lag ein schwerer Fehler vor. Ob er mit dem Vergehen der zum Ausgleich und zur Behebung solcher parlamentarischen Differenzen bestellten amtlichen Persönlichkeiten ausreichend zu erklären ist, kann vielleicht zweifelhaft sein. Das Wahrscheinliche ist, daß die Parteien der Mitte sich selber nicht einig darüber waren, an welche Seite sie sich zur Schaffung einer Majorität wenden sollten und welcher von den Parteien, die in Frage kamen, sie Zugeständnisse machen dürften. Sie haben immer alle von der Notwendigkeit einer Verbreiterung der Basis geredet, aber sie konnten sich, da sie innerlich über das angestrebende Ziel nicht miteinander übereinstimmten, nicht entschließen, das Problem wirklich ernsthaft anzupacken.

Sie haben dann, als das Unglück geschehen war, Deutschnationale und Sozialdemokraten mit heftigen Vorwürfen bedacht, wobei wirklich nicht zu verstehen ist, welcher berechnete Tadel gegen die Sozialdemokratie ausgesprochen werden kann. Die Sozialdemokratie hat ihre Anträge gestellt, nicht aus irgendwelchen agitatorischen Bedürfnissen heraus, sondern weil wir sie sachlich für berechtigt hielten, und wir hatten um so weniger Grund, uns dabei irgendwelche Zurückhaltung aufzuerlegen, als Regierung und Regierungsparteien davon Abstand nahmen, sich mit uns in Verbindung zu setzen oder Verhandlungen mit uns aufzunehmen. Wenn dann die Deutschnationalen unsere Vorschläge unterstützten, weil „der Herr Graf es befohlen hatte“, so war es nicht unsere Schuld, daß die Regierung in der Minderheit blieb. Die Absicht der Westarp-Leute, sich die Tür zum Kabinett gewaltsam zu öffnen, war klar, und es gab nur die beiden Möglichkeiten, ihnen entgegenzukommen oder aber die Sozialdemokraten zu einer gemeinsamen Abwehr des Einbruchversuches heranzuziehen. Der Entwicklung der Dinge mit verdrängten Armen zuzusehen — das war alles andere als Regieren und Politik treiben. Auf diese Weise diskreditierte man sich selbst und diskreditierte man den Parlamentarismus.

Die sozialdemokratische Fraktion hatte an der Fortdauer dieses Zustandes wahrhaftig kein Interesse. Aber sie konnte auch keinerlei Initiative ergreifen, die dahin ausgelegt werden wäre, daß sie sich zur Mitarbeit aufdränge oder gar den dringenden Wunsch habe, in die Koalition aufgenommen zu werden. Sie mußte warten, bis man an sie herantrat. Das ist am Donnerstag geschehen, indem der Reichstanzler die Fraktionsführer zu einer Besprechung aufforderte. Die Unterhaltung, an der die Genossen Müller, Wels, Dittmann und Breitscheid teilnahmen, trug natürlich zunächst einen mehr unerbundenen und persönlichen Charakter. Aber es wurden in ihr doch alle Möglichkeiten durchgesprochen, die sich aus der Situation ergeben können, und sie hatte auch insofern einen praktischen Erfolg, als der Reichstanzler, der im Namen des Kabinetts redete, schließlich die Anregung gab, daß sich Regierung und Regierungsparteien mit der Sozialdemokratie in regelmäßiger Verbindung halten sollten, um, bevor Entscheidungen fallen, den Versuch einer Verständigung zu unternehmen.

Die sozialdemokratischen Vertreter haben sich mit diesem Vorschlag einverstanden erklärt, und zweifellos wird die Partei ihm zustimmen. Es kommt darauf an, die Regierung vor einem Abgleiten nach rechts zu bewahren. Würden wir uns einer Fühlungnahme verweigern, so wäre sie ganz naturgemäß genötigt, den Anstoß an die Deutschnationalen zu suchen, was bei der Einstellung dieser Partei nichts anderes bedeuten könnte, als ihre Aufnahme in das Kabinett. Gewiß, theoretisch gäbe es auch noch andere Auswege, wie vor allem die Auflösung des Reichstages. Wir hätten sie rein parteipolitisch nicht zu fürchten, aber die Frage tut sich auf, ob das neugewählte Parlament ein wesentlich anderes und günstigeres Bild bieten würde, gar nicht zu reden davon, ob der Reichspräsident sich zu einem solchen Schritt entschließen könnte.

In einem Teil der Presse, der schon im voraus von den Absichten des Kanzlers erfahren hatte, wird von einer „Arbeitsgemeinschaft“ und von einer „Stillen Koalition“ gesprochen oder es werden auch noch andere mehr oder weniger schöne Bezeichnungen für den geplanten Versuch gefunden. Das alles ist falsch. Die Verpflichtungen der Sozialdemokratie gehen nicht weiter als bis zu der Bereitwilligkeit, den Bemühungen um einen Ausgleich in strittigen Fragen nicht zu widerstreben. Man wird sie unterrichten, man wird ihre Argumente zur Kenntnis nehmen, und es wird sich dann in jedem einzelnen Falle zeigen, ob und inwiefern eine Einigung zu erzielen ist.

Das Ganze ist zunächst ein Experiment, und zwar eines, dessen Schwierigkeiten nicht zu verkennen sind. Es kann sein, daß

es glückt, es kann sein, daß es nach kurzer oder längerer Zeit fehlschlägt. Es kann sein, daß sich früher oder später die Frage nach einer festeren Bindung aufs neue aufwirft. Es ist auch möglich, daß sich bald die Unmöglichkeit, diesen Weg länger zu beschreiten, herausstellt und die Luft sich vertieft. Wir müssen die Entwicklung zunächst abwarten. Wir werden uns nichts vergebens, aber wir werden bemüht sein, alles, was in unseren Kräften steht, zu tun, um auf der einen Seite ein Regieren überhaupt möglich zu machen und auf der anderen den so häufig proklamierten Ansprüchen der Deutschnationalen einen Niegel vorzulegen.

Die sozialdemokratische Reichstagsfraktion

beschäftigte sich am Donnerstag in einer mehrstündigen Debatte mit der politischen Lage in ihrer Gesamtheit. Beschlüsse wurden nicht gefaßt. Der Wille der Fraktion ist dahin zusammenzufassen, daß sie ihre Taktik so einrichten wird, um der Republik den Eintritt der Deutschnationalen in die Regierung zu ersparen.

Vereinbarungen über die Krisenfürsorge

Am Donnerstag haben die Regierungsparteien den ersten Versuch gemacht, mit der Sozialdemokratie hinsichtlich der Krisenfürsorge zu einer Verständigung zu gelangen. Die Vertreter der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion benutzten diese Gelegenheit, den im Auftrag aller Koalitionsparteien verhandelnden Zentrumsgesandten Esser nochmals auf alle Mängel der Regierungsvorlage hinzuweisen. Vor allem ersuchte es notwendig, die Regierungsvorlage dahin abzuändern, daß alle Ausgesteuerten reiflos wieder erfasst werden, nachdem die von der Sozialdemokratie geforderte Verlängerung der Bezugsdauer von der Regierung als unannehmbar betrachtet wird. Außerdem darf die Übernahme der Ausgesteuerten in die Krisenfürsorge nicht in einer Kann-Vorschrift zum Ausdruck kommen; sie muß obligatorisch geregelt sein. Schließlich sind die vorgesehenen Bestimmungen, daß etwa die Ausgesteuerten wieder auf Arbeitswilligkeit und -fähigkeit geprüft werden sollen, abzulehnen.

Es besteht nach den Verhandlungen gute Aussicht, daß die Regierungsparteien den dringlichen Forderungen der Sozialdemokratie endlich Rechnung tragen, so daß trotz aller Sabotageversuche der Deutschnationalen immer noch die Möglichkeit gegeben ist, für die Ausgesteuerten noch vor der Vertagung des Reichstages praktische Hilfe zu leisten. Sie würde darauf hinauslaufen, daß die Krisenfürsorge, die nach der Gewerkschaftsfürsorge für 52 Wochen eintreten soll, auch den Erwerbslosen gewährt wird, die in der Zeit vom 1. April 1926 bis zum Inkrafttreten des neuen Gesetzes wegen Abbaus der Unterhaltungsarbeiten aus der Erwerbslosenfürsorge ausgeschieden sind. Ferner dürften auch nach dem 1. April 1926 ausgeschiedene Erwerbslose, die seitdem nicht laufend von der öffentlichen Fürsorge unterstützt worden sind, in die Krisenfürsorge aufgenommen werden. Außerdem ist beabsichtigt, einen Paragraphen in das Gesetz aufzunehmen zugunsten von Arbeitern aus Industrien, die von der Erwerbslosigkeit besonders betroffen sind. Einen dahingehenden Antrag der Sozialdemokratie wollen die Regierungsparteien unterstützen. Es handelt sich dabei namentlich um Arbeiter der aussterbenden Industrien, wie die Celluloseindustrie uhm.

Die sozialdemokratische Reichstagsfraktion stimmte den vorstehenden Vereinbarungen mit den Regierungsparteien am Donnerstagabend zu.

Enttäuschung bei den Deutschnationalen

Berlin, 12. Nov. (Durch drahtlosen Fernspr.) Ueber den vorläufigen Ausgleich, der am Donnerstag zwischen den Regierungsparteien und der Sozialdemokratie zustande gekommen ist, herrscht im Lager der Deutschnationalen, deren Taktik damit schachtmatt gesetzt wurde, starke Enttäuschung.

Die Friedensbedingungen

Zu den Einigungsverhandlungen im englischen Bergarbeiterstreik.

Wlb. London, 12. Nov. (Drahtb.) Ein von der Regierung den Bergarbeitern überreichtes Memorandum besagt u. a.: Der Bergarbeiterverband verpflichtet sich, alles zu tun, was in seiner Macht liegt, um eine sofortige Wiederaufnahme der Arbeit unter Bezugsregelung zu fördern, wobei die Arbeitsstunden nicht aus den Bezugsverhandlungen ausgeschlossen werden. Was die Löhne betrifft, so soll in jedem Bezirk, ausgenommen Nordumberland, Durham, Cumberland und Nordwales, nach der Wiederaufnahme der Arbeit ein allgemeiner Bezugsprozentfuß auf die Grundlöhne gezahlt werden, der nicht geringer ist als der am 13. April gezahlte, und in den Bezirken, ausgenommen die oben genannten, wo ein Mindestlohn auf Grund des Abkommens vom Jahre 1924 bestand, als derselbe Mindestlohn. Ein weiterer Punkt des Memorandums besagt, daß Arbeiter eingestellt werden sollen, wo sich die Gelegenheit bietet, ohne Beeinträchtigung der in Arbeit stehenden. Es soll ein Diskontsatz mit einem unabhängigen Vorsitzenden eingesetzt werden und eine periodische Regelung des Bezugsprozentsatzes stattfinden.

Wlb. London, 12. Nov. (Drahtb.) Wie verlautet, wird die Regierung, wenn die Bergarbeiter ihren Entwurf annehmen, im Verlaufe der nächsten Tage eine diesbezügliche Vorlage einbringen.

Annahme des Lohnschießspruchs im mittel-deutschen Braunkohlenbergbau.

Wlb. Halle, 12. Nov. (Drahtb.) Der für den mitteldeutschen Braunkohlenbergbau am 5. November in Berlin gefällte Lohnschießspruch, der eine Erhöhung der tariflichen Durchschnittslöhne von 3,5 Prozent vorsieht, wurde von den Arbeitgebern und den Arbeitnehmern angenommen. Damit hat der Lohnstreik sein Ende erreicht.

Diktatur in Gefahr!

Von einem Berliner Genossen, der auf Grund vielfacher Auslandsreisen und zahlreicher Unterredungen mit den dortigen Parteigenossen die politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse Spaniens und Italiens eingehend kennen gelernt hat, geben uns die nachfolgenden Ausführungen zu:

Dunkelhaarig sind die Menschen in Nizza und schwarzäugig. Auch wenn man nicht wüßte, daß diese herrliche Stadt der südfranzösischen Riviera nur zwei Stunden von der italienischen Grenze entfernt liegt, so fühlt man doch, wenn man ein wenig vergleichende Völkerkunde zu reiben gelernt hat, daß hier italienisch-romanisches Blut den festlichen Stamm stärkstens durchsetzt hat. Ein friedliches Städtchen ist Nizza, vorn der herrliche Strand, hinten die Ortschaft, ein paar Kilometer nur von dem gefährlich-schönen Monte Carlo entfernt. Am Strand das übliche Vadeleben, mehr auf Reichtum noch gestellt als anderswo, in der Stadt ruhig arbeitende Kleinbürger, am Strand Palmen mit gewaltigem düsteren Schatten, hinten im Ort Straßenbahn, Kaufhäuser, modernes Verkehrsgewirr. Man kann sich nicht vorstellen, daß auf diesem Boden blutige Verschwörung erwacht und doch gehen von Nizza aus, nur dem besonders Eingeweihten seit längerer Zeit vertraut, Fäden der Verschwörung, die nach Italien, ja wie es die allerletzten Nachrichten enthüllen, auch nach Spanien hinreichen.

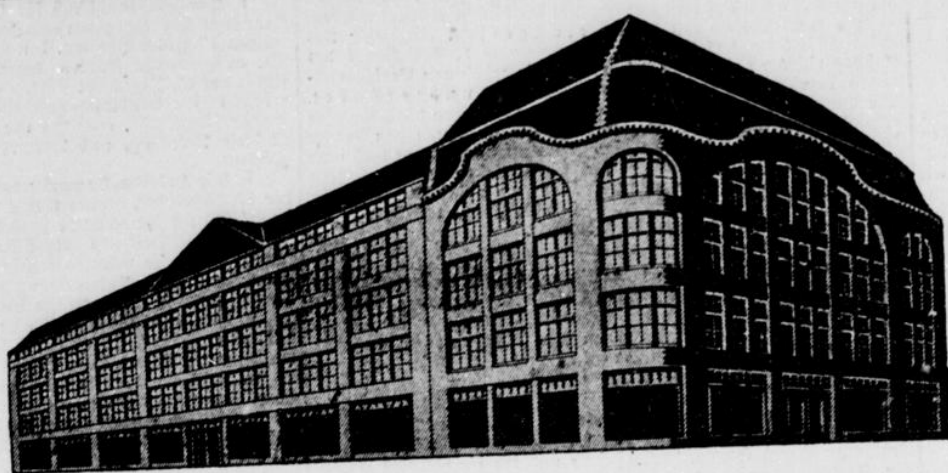
Jetzt endlich hat man, für die politische Betrachtung des Wesens beider Länder viel zu spät, erkannt, daß das spanische und das italienische Problem enger mit einander verknüpft ist, als es den oberflächlichen Eindruck zu sein scheint. Es genügt nicht festzustellen, daß der spanische Diktator Primo de Rivera eine schlechte Kopie Mussolinis ist, es genügt nicht festzustellen, daß Mussolini eine schlechte Kopie Caesars oder Napoleons ist; tatsächlich breitet sich von diesen beiden Männern und ihren Kreisen eine Bewegung über die Welt aus, die den Kampf gegen die Demokratie, den Kampf gegen die Massen, d. h. soziologisch gesprochen, gegen das Proletariat auf ihre Fahnen geschrieben hat.

Was Karl Marx einmal von bürgerlichen Revolutionen gesagt hat, daß sie sich überflügen, daß sie laminarartig anschwellen, um dann wie ein Strohfeuer in sich zusammenzusinken (im Gegensatz zu den ständig wachsenden proletarischen Revolutionen), das gilt auch von Gegenrevolutionen. Auch sie streben einem Zielpunkt zu, an dem, einmal angelaufen, sie nicht mehr vorwärts, nicht mehr über sich hinaus können, weil einfach keine neuen Ziele mehr vorhanden sind. Walter Rathenau hat einmal als die Tragik der demokratischen Partei bezeichnet, daß sie in einem Augenblick ins Leben trat, als ihre wesentlichen Programmpunkte bereits erfüllt waren — am 9. November 1918. Daher der unaufhörliche Abstieg des demokratischen Bürgerturns, das Hoffenmäßige eine immer schwächere Rolle spielt, daher — auf einer ganz anderen Ebene des Weltgeschehens oder aus denselben Gründen heraus — das Rif-Abenteuer Primo de Riveras, mit dessen Liquidation dieser kleine General den Boden unter den Füßen verlor. Deshalb die bestellten Attentate auf Mussolini, die notwendig sind, um den Führer, der bei aller schaupielerischen Begabung politisch und wirtschaftlich nichts mehr zu bieten hat, an das leicht entflammbare religiöse Empfinden des Südländers appelliert, und sich, ein zweiter Wallenstein, mit der Maske der Unsterblichkeit umgibt. Die Lira ist ebenso wie die spanische Peseta stabilisiert. Die kapitalistische Wirtschaft beider Länder rollt in normalen Gleisen, ja, was das Epizentrum aller Nationen in besonders helle Begeisterung versetzt: die Eisenbahnen fahren pünktlich und die Straßenbahnen haben nachgelassen. Was will man mehr? und wo neue Taten fehlen, da stellt ein Schuß zur rechten Zeit sich ein. . . .

Die spanische Separatisten-Bewegung — nicht ein einziges deutsches Blatt hat es bisher für nötig befunden, diese Tatsache auch nur zu erwähnen — ist eine Bewegung vornehmlich revolutionären-proletarischen Charakters mit Unterstützung gewisser intellektueller fortgeschrittener Kreise. Zahlreiche Unterredungen des Verfassers dieser Zeilen mit spanisch-katalanischen Parteigenossen — deren Namen zu nennen sie dem Völk des Meuchelmörders ausliefern hieße — haben zur Genüge bewiesen, daß die Erneuerung des politischen Lebens in Spanien, die Fortwärtswendung seiner Wirtschaft, nur von den katalanischen, ihnen voran von den überaus intelligenten Arbeitermassen in Barcelona, erfolgen wird. Spanien hat bei weitem nicht eine politisch so geskulte Arbeiterklasse wie die nordischen Länder. Das Schwergewicht der sozialen Betätigung ist hier auf die gewerkschaftliche Bewegung gelegt und von hier wird das Ziel für Spanien ausgehen. Der katalanische Separatismus ist freilich bis zur Selbstaufopferung seiner Führer. Wer nicht mit ihm ist, ist gegen ihn und da das Schreckensregiment Primo de Riveras nichts mehr haßt, seiner ganzen Struktur nach nichts mehr hasen muß, als eine ausgehende, von religiösen und wirtschaftlichen Vorurteilen befreite Arbeiterklasse, so erblickt der katalanische Separatismus in Primo de Rivera und seiner Offiziersklique mit Recht seinen gefährlichsten Feind.

Und hier ist der Schnittpunkt, in dem sich die spanische und die italienische Diktatur begegnen, hier der Punkt, wo es sich zeigen wird, daß das Ende der Diktatur eines Landes mit Notwendigkeit das Ende der Gewalt Herrschaft des anderen Landes herbeiführen muß. Kein Zufall, daß der Haß Mussolinis mindestens so sehr den Gegnern Primo de Riveras, als den antifaschistischen Arbeitermassen seines eigenen Landes gilt. Wenn es gelingt, die Hand zu reichen, dann — so weiß es die Faschisten-Diktatur mit Recht — ist der Weg nach Italien näher und fester und erfolgversprechender.

Wir haben mit Erschütterung gehört, welchen neuen Reingungen die tapfere deutsche Parteigenossin Ida Olberg in Rom ausgeführt war. Diese Attentate auf ihr und ihres mehr als 70-jährigen Mannes Leben, auf das Leben dreier Kinder sind nicht befallt, wie die Attentate auf den Kommandantenführer, aber hier



Unsere Arbeit Unser Können

ist da, um Ihnen vorteilhafte Einkaufsmöglichkeiten zu schaffen.
Die Macht unserer Einkaufsorganisation ist ein Vorteil für Sie.

Wir ruhen und rasten nicht

bis wir Sie überzeugt haben, daß unsere Angebote, gleichgültig
in welchem Artikel, in erster Linie für Sie ein Vorteil sind.
In unserem Parterrelokal finden Sie ständig Ausnahme-Angebote
und Extraposten zu Reklamepreisen.

MEYER
NACHF. BARMEN ALTERMARKT

Küchen

Große Auswahl!
Billige Preise!
Bequeme
Zahlung!
Möbelhaus
Rohrmeyer & Co.
G. m. b. H.
BARMEN
28 Hühnerstraße 28

Franz Langohr

Schneidermeister
Elberfeld, Reithahn 6
Halte mich im Anfertigen
auf feineren Anzüge bei
mäßigen Preisen bestens
empfehlen.

Schuh- Reparaturen

sauber, gut und
pfeifertig
führt aus
L. Dürfen
Selbst, am Deutlich

August Hagenkötter

Elberfeld, Aue 6/6a.

Laubsäge- und

Kerbschnittholz

in Ahorn, Linde, Eiche u.
Buche.

Laubsäge- u. Kerb-
schnittwerkzeuge.

Restoration

Otto Heide

Elberfeld, Hauptstraße 20 a.

hält sich Freunden und
Gönnern bei freudl. und
aufmerksamer Bedienung
bestens empfohlen.

— Billard. —

Uhren

Gold- und Silberwaren

Verlobungsringe

zur Qualitätsware.
Billigste Preise.

Franz Schulz

Uhrmacher und Juwelier
Barmen, Wertherstr. 39

Auch

kleine

Anzeigen sind stets
wirksam in der

Freien Presse



Quartett-Verein „Glocke“, Barmen

Mitglied des Deutschen und Rheinischen Sängerbundes, Unterbund Bergisch Land
Schutzheft: Herr Kommerzienrat Th. Hinsberg, Barmen
Leitung: Herr Musikdirektor Robert Krings, Elberfeld.

Sonntag, den 14. November 1926, abends 7 Uhr, in großen
Saale der Gesellschaft „Konkordia“, Eingang Lindenstraße:

HERBST-KONZERT

AUSFÜHRENDE:

Meistenor Viktor von Schenk (von den Vereinigten
Stadttheatern Barmen-Elberfeld)

Konzertmeister Robert Grote (Cello) Elberfeld

Am Flügel: Paul Marx Barmen

Quartett-Verein „Glocke“ Anfang 7 Uhr

Einlaß 6 1/2 Uhr

Karten im Vorverkauf Mark 1.00 einschließlich Billettsteuer.

Werbt neue Abonnenten!

**Arbeiter-
Stiefel**
von 9.00 Mk. an.
Große Auswahl! Kleinste Preise!
Schuhhaus
Ph. Schmidt Sohn
Barmen, Mittelstraße 21.

Industrie-Kartoffeln

gelbkochende, 10 Pfund 60 Pfg.

Julia-Kieren 10 Pfund 70 Pfg.

Hombach

Tel. 6668. Kölnerstraße 67. Tel. 6668.

Am besten und billigsten liefert:

Bernh. Branz,

Barmen, Steinweg 59-63, im
einstöckigen Lagerhaus Gross und
Detailhandel

Kohlenherde, Gasherde,
Kamine, Dauerbrandöfen,
Wasch- und Wringmaschinen,
Eimer, Kessel, Wannen
Haus- und Küchengeräte

Der dänische Wahlkampf

Von unserem Kopenhagener Korrespondenten.

Kopenhagen, den 10. November.

Die Würfeln sind gefallen. Das Folkething, die bestimmende Kammer Dänemarks, wird am 2. Dezember neu gewählt. Die bürgerliche Presse, die bis zum letzten Augenblick sich einzureden vermag, daß die Wahlkämpfe und das zusammengefaßte Krisenprogramm des sozialistischen Kabinetts nur Bluff seien und die sozialistische Regierung nicht an die Wähler zu appellieren wagen würde, hat Unrecht behalten. Sehr zum Schmerz besonders der bürgerlich-radikalen Partei oder, wie sie offiziell heißt, der radikalen Venstre. Für die Regierung bedeutet die Wahl eine ganz neue politische Situation, wie überhaupt diese Wahl mit ihrem Ausgangspunkt, dem Zerwürfnis zwischen der radikalen Venstre und der Sozialdemokratie eine seit mehr denn zwanzig Jahren feststehende Zweiteilung der innerpolitischen Front Dänemarks verwirft. Schon bevor die große liberale Partei Venstre im Jahre 1905 ihren linken Flügel ausschied, der sich als radikale Venstre selbständig machte, hatte dieser Flügel in den Kommunal- und Reichstagswahlen Seite an Seite mit der jungen Sozialdemokratie gegen die Konservativen gekämpft und nach der Spaltung gegen Konservative und die Bauernpartei Venstre, die immer mehr nach rechts schwenkte. Es war der Kampf um die Durchführung der bürgerlichen Demokratie, der diese Zweiteilung hervorgerufen hatte, wozu die allerdings in Dänemark eine zweite Rolle spielende Außenpolitik kam, in der radikale Venstre und Sozialdemokratie eine Deutschland weniger abgeneigte Neutralitätspolitik verfolgten als die beiden Rechtsparteien.

Die dänische Sozialdemokratie als unbestrittene Vertreterin der dänischen Arbeiterschaft konnte mit der radikalen Venstre zusammengehen, solange die demokratische Gleichberechtigung der Arbeiterklasse in dem Vordergrund der Politik stand, in dem Augenblick aber, in dem es um die wirtschaftliche Gleichberechtigung der industriellen Arbeiterschaft in Dänemark geht, muß die Sozialdemokratie ihren eigenen Weg suchen. Wenn Mode, der Führer der radikalen Partei, eben in seiner ersten Wahlversammlung gesagt hat, daß die Wege von Sozialdemokratie und radikaler Venstre in dem Augenblick sich wirklich scheiden, in dem die Sozialdemokratie „die Vertiefung ihrer sozialistischen Theorien“ anstrebt, so ist das eine klare Erkenntnis davon, daß eben zwischen radikaler Venstre und Sozialdemokratie doch der große Unterschied besteht, der eine sozialistische Arbeiterpartei und eine klassenmischte liberale Partei früher oder später zu Gegnern verwandeln muß. Ob dieser Moment in Dänemark schon mit dieser Wahl endgültig gekommen ist oder ob diese Wahl durch einen Mißstand zwischen radikaler Venstre und Sozialdemokratie nur ein erstes Vorzeichen der endgültigen Trennung ist, kann nur die Zukunft lehren.

Die Sozialdemokratie hat bei den letzten Wahlen zum Folkething 36,6 Prozent der abgegebenen Stimmen gemustert. Damit hat sie ungefähr alle Arbeiterstimmen auf sich vereinigt, und sie kann bei dieser Wahl nur um wenige

Prozent zunehmen, wenn ihre Wählerkraft allein von der Arbeiterschaft gestellt wird. Aber schon die letzte Wahl zeigte eine Erscheinung, die die radikale Venstre stark beunruhigte. Es ergab sich, daß ein Teil der Kleinbauern, veranlaßt wahrscheinlich durch die Kleinbauernfreundliche Haltung der Sozialdemokratie in den Wahlen von 1919 und 1921, sozialdemokratisch stimmte. Die Kleinbauern aber stellen den Hauptteil der radikalen Wählerkraft, so sonderbar es auch ist, daß ausgerechnet Kleinbauern eine fast rein intellektuell-städtische Wählerkraft haben. Da es in Dänemark rund 189 000 wahlberechtigte Männer und Frauen gibt, die zum Kleinbauernstand gehören, werden diese Stimmen am 2. Dezember die Entscheidung herbeiführen. Die entscheidende Frage für die Auseinandersetzung des kommenden Folkething ist also: Wird diese Schicht sich von dem Venstre-Programm der Senkung der Steuern und Beamtengehälter einlassen lassen und für die Venstre, die Partei der Großbauern stimmen oder wird sie an den Radikalen feithalten, die als Ausweg aus der Wirtschaftskrise ein „Sammlungsministerium“ aus allen Parteien empfehlen? Schließlich: wird sie, einestunde der agrarpolitischen Programmpunkte und der Erleichterungen, die das Wirtschaftsprogramm des sozialistischen Kabinetts auch den Kleinbauern gab, nunmehr in größerer Anzahl sozialdemokratisch wählen?

Abgesehen davon besteht natürlich die Möglichkeit, daß die wirtschaftliche Not und die unauflösbare Unzufriedenheit in allen Kreisen mit der parlamentarischen Maschinerie den aufgetauchten Splinterparteien zu einigen Eigen verhilft und damit das Vierparteiensystem in Dänemark verworfen wird. Die „Rechtsstaatspartei“, die sich nach dem Kriege gebildet hat, es aber bis heute auf keinen Sitz im Reichstag brachte, spielt in dieser Beziehung wohl keine Rolle. Näher liegt die Möglichkeit, daß ein Kommunismus gerade noch durch die Tür des Reichstages hineinschlüpft. Völlig unsicher ist dagegen die innerpolitische Lage in Dänisch-Nordschleswig. H. V. Hansen, der dortige erste Abgeordnete der Venstre, hat eine Wiederwahl abgelehnt. Angeblich aus Gesundheitsgründen; in Wirklichkeit, weil es kaum eine Schicht mehr in Dänisch-Nordschleswig gibt, bei der er sich nicht unbeliebt gemacht hätte. Dagegen haben die Bauernautonomen eine eigene Kandidatenliste aufgestellt, die sie mit der konservativen Partei verbunden haben. Diese Kandidatur von Cornelius Petersen bedroht sowohl das Mandat des deutsch-bürgerlichen Abgeordneten Pastor Schmidt-Löndren wie die Mandate der dänischen bürgerlichen Parteien. Dagegen wird die sozialdemokratische Liste in Dänisch-Nordschleswig, an deren Spitze wiederum H. V. Nielsen steht, wohl die gleichen Wähler zu sich ziehen wie das letzte Mal.



Spitel und Verschwörer!

Nicciotti Garibaldi, Enkel des berühmten Freischüters, im Kriege Freiwilliger im französischen Heere, ist in Nizza als Doppelagent aufgeflogen und festgenommen worden. Garibaldi (Bild links) hat von der faschistischen Regierung große Geldsummen erhalten und dafür Spitedienste geleistet. Er hat in republikanischen und antifaschistischen Kreisen die Rolle eines Agent provocateur gespielt in einem Umfange, der durch die Ermittlungen der französischen Polizei erst nach festgestellt werden muß. Dieser würdige „Oberst“ stand in Verbindung mit dem spanischen Obersten Macia (Bild rechts), der in der spanischen Provinz Katalonien einen Aufstand gegen die Regierung Primo de Rivera plante und im letzten Moment mit einer größeren Anzahl Verschwörer an der französisch-spanischen Grenze festgenommen wurde. Die ganze Verbindung zwischen Macia und Garibaldi bietet den schönsten Stoff für einen Abenteuerroman; auf jeden Fall sind sie einander würdig. Spitel und Verschwörer!

Senkung der Mieten für Wohnungen in Neubauten.

Wie der Amtliche Preussische Pressedienst mitteilt, hat der Wohnungswirtschaftsminister auf eine kleine Anfrage der demokratischen Landtagsfraktion über die Senkung der Mieten für Wohnungen in Neubauten die folgende Antwort erteilt: Durch eine Bestimmung unter Ziffer 9 der Richtlinien für die Verwendung des für die Neubautätigkeit bestimmten Anteils an Hauszinssteueraufkommen vom 27. Februar 1926 ist es zugelassen, daß die bei den

Gemeinden aufkommenden Beträge von Rückflüssen und Zinsen aus ihren eigenen, dem Hauszinssteueraufkommen entstehenden Wohnungsbauanteilen verwendet werden dürfen zur Gewährung von Zinszuschüssen für solche Hypotheken, die neben der Hauszinssteuerhypothek zur Finanzierung von Wohnungsbau auf dem privaten Geldmarkt aufgenommen werden müssen. Die Verwendung der laufenden Wohnungsbauanteile aus dem Hauszinssteueraufkommen zur Gewährung von Zinszuschüssen erscheint einmal deshalb nicht angängig, weil derartige Zuschüsse für einen längeren Zeitraum bewilligt oder

Der Samstag

unserer Wohlfeilen Woche

bringt aus allen Abteilungen wiederum **hervorragende Angebote!**

Büstenhalter gute Form, Chiffon	50	Kissenbezüge ausgestoniert, solider Chiffon, Stück	95	Damen-Hemd Chiffon, mit Mohlsaum	78	Oberhemd kariert Zephir, mit Kragen. mod. Farben	3.50
Drell-Korsett gute Paßform, ausgestoniert . . .	95	Berufs-Mantel für Damen, Nessel, mit 3 Taschen	2.95	Biberhemd für Herren, weiß-blau gestreift .	1.95	Oberhemd la Zephir, Bielefelder Fabrikat, unterfütterter Einsatz	5.60
Hüfthalter Drell o. Gummi, mit Haltern . . .	95	Berufs-Mantel für Herren, dunkel, imit. Leinen	4.90	Selbstbinder reine Seide, aparte Dessins, große Form	95	Stehumlegekragen mehrere Formen, in allen Weiten, z. Teil Bielefelder Fabrikat, Stück	50
Original-Ski-Korsett alle Weiten	8.90	Frottier-Waschlappen farbig .	10	Musseline reine Wolle, mod. Muster, Meter	1.45	Garnitur Hosenträger u. Sockenhalter eleg. Aufm.	1.25
Silkina-Damenhut in viel. Farben	3.75					Frauen-Hut Plüsch, schwarz u. braun	4.90

GEBRÜDER

ALSBERG

ELBERFELD

DAS HAUS DER GUTEN QUALITÄTEN

Es ist eine feststehende

Tatsache!

Bei gleichen Qualitäten sind meine Preise nicht zu unterbieten. Die Reellität meiner Leistungen erwirbt mir das Vertrauen meiner Kunden und verleiht meinen Angeboten einen besonderen Wert.

Kunstseide

bedruckt, 70 cm breit, für Blusen und Besätze, in schönen bunten Dessins Meter **1.65**

Waschsam

70 cm breit, florbeste Qualität, in modernen Farben Meter **1.75**

Kunsts. Façonne

moderner Kleiderartikel, in neuen, Ton in Ton gemusterten Dessins, 100 cm breit Meter **4.50**

Körper-Velvet

Original Lindener Qualität, 70 cm breit, in schwarz und allen modernen Farben Meter **5.75**

Crepe de Chine

ganz schwere Qualität, aus feinst. Material, in ca. 30 mod. Farb., Mtr. **5.90**

Bunte Seide

in eleganten neuen Druckmustern, vorzügliche Qualität Meter **4.95**

Körper-Velvet

prima Qualität von Mengers, 90 cm breit, tadellose, fehlerfreie Ware, nur in schwarz Meter **7.50**

Pullover-Stoffe

70—130 cm breit, entzück. Herbst-Neuheiten, Meter anfangend mit **1.25**

Kleider-Stoffe

einfarb., in sich kariert, doppeltbreit, in den Farben: marine, dunkelgrün, jade, blau u. rost, sehr solide, tragfähige Ware, Meter **1.50**

Karo-Stoffe

reine Wolle, in allen modernen Stellungen und Farben Meter **1.75**

Crepe-Marocaine

reine Wolle, in wunderv. Druckmustern, aparte neue Farben-Zusammenstellungen Meter **1.95**

Zibeline-Tuch

100 cm breit, ganz hervorragende Qual., in 10 verschiedenen neuen Herbstfarben Meter **4.75**

Velour de laine

140 cm br., hervorrag. gute, reinwoll. Qual. in modern. Farb., wie dunkelgrün, dunkelbraun, schwarz, taupe, kupfer, Mtr. **5.75**

Ottoman-Velour

140 cm br. dicke Rippe, i. marine, schwarz, braun, taupe usw., erstklass. Qualitätsware, Meter **11.75**

Ulrich

Etagengeschäft Barmen Wertherstr. 13.

Wo speise ich

nährhaft, billig und gut?
Nur in den

Vereinigten Cuxhavener Fischbratküchen
Elberfeld, Berlinerstraße 100.

UFA-

PALAST, Barmen

Heute:

Harry Liedtke

der große Publikumsliebhaber in dem famosen Lustspiel von Roda Roda

Feldherrnhügel

Eine äußerst heitere Begebenheit aus Oesterreich in 6 Akten.

Durchlaucht macht eine Anleihe!

Eine große Lachsensation vom Dollar und von der Liebe. — 6 Akte. — Mit Adolphe Menjou.

Sowie:

das übrige Beiprogramm

Beginn 3 Uhr.

Bis 5 Uhr nachm. ermäßigte Preise.

Kauft nur bei Interenten.

Hausfrauen!

Billig!

Feinste holländ. Süßrahmbutter Pfd. 1.90
Frische Landbutter Pfd. 1.75
Vollfetter Emmentaler Schweizer Käse Pfd. 1.40
Feinster Allg. Stangenkäse Pfd. 68
Frische Koch- und Trinkener, 10 Stück von 1.05 an
Sämtliche Käse, Wurstsorten und Konserven zu äußerst billigen Preisen.

J. Blatt, Elberfeld

Rathenaustraße 20 Hochstraße 89

Bergische Bier- und Weinschenke

W. Saure

Telephon 8019 Barmen Kleinerwerth 3

Spezialausschank von Rhein- und Moselweinen.

Hausmarke:

24er Zeller Schloßberg

Pokal 35 Pfg., Flasche 1.50 Mk.

Wie oft kaufst Du ein

?

Das ist ganz gleich,
aber wenn Du einkaufst, dann
tue es nie, ohne Dich auf die
Freie Presse zu berufen.

Verein zur Errichtung eines homöopathischen Krankenhauses in Elberfeld E. V.

Sonntag, den 14. November 1926, im großen Saale
des Ev. Vereinshauses, Kasinostraße 1

Wohltätigkeits-Konzert

Ausführende:

Frau Tilly Breidenbach-de Groot, Konzertsängerin,
Elberfeld; Herren Karl und Fritz Hähner, Violine,
Elberfeld; Fräulein Grete Hähner, Begleitung am
Flügel, Elberfeld; Herr Hermann Kemper, Orgel,
Elberfeld; Bäckermeistergesangsverein „Kornblume“
(Dir. Herr Heiner Gertz), Elberfeld.

Eintrittspreis 1.— Mk. einschließlich Steuer und
ausführlichem Programm.

Einlaß 5½ Uhr.

Anfang 6 Uhr.



Puppenklinik am Romselspütt

Elberfeld

Adolf Pfeiffer

Morian- und Robertstr.-Ecke

Glieder- Leder- Puppen

Zelluloid- Puppen

Sitz- u. Stehbabys mit Stimmen und Schelmensaugen

Puppenköpfe Arme, Beine, Körper, Hände

Reparaturen gut und billig

moderne Frisuren große Auswahl

Puppenperücken Kleider, Anzüge, Wäsche, Schuhe, Strümpfe

Restauration Heinrich Tenhaaf

ELBERFELD, BENDAHLESTR. 56

hält sich bestens empfohlen.

Vorzügl. Speisen u. Getränke

Spezialität: Eisbein.

Bettbarchente, Daunenköper

langjährig erprobte, federdicke Qualitäten,
in allen Breiten vorrätig.

Gänsefedern u. Daunen

auserlesene, füllkräftige Ware, im eigenen Betriebe
verarbeitet, zu konkurrenzlos billigen Preisen.

Elberfeld Aug. Türk Luisenstr. 2

Jeden Freitag Bettfedern-Reinigung.

Darlehen

an Beamte und Festbesoldete
zu günstigen Bedingungen.

Ausweisapapier mitbringen.

MEICHSSNER

& Co. m. b. H.

Elberfeld, Rixstraße 6, I.

Sie kleben nicht

wenn Sie Ihre Fußböden mit
„Rapidol“ als Vorstrichfarbe, 2 Pfund 1.25
und „Intensiv“, Fußbodenlackfarbe,
2 Pfund 1.75, gestrichen haben.

Nicht zu verwechseln mit anderen Konkurrenz-
fabrikaten. — Garantie für schnelles Trocknen,
hohen Glanz und Haltbarkeit.

Alleiniger Hersteller

Wilhelm Diederichs

Spezialgeschäft in Glas, Farben, Lacken und Pinseln

Elberfeld Barmen

41 Königstraße 41 Unterdörnerstr. 105.

Waquarien und Glas-
arbeiten werden angefertigt
Roth, Barmen, Beudert 7

Empleble

Zigarren, Zigaretten,
Rauch- und Kautabak

preiswert.

Karl Wilke

Seibert,

Friedrichstraße 136.

Fahrräder

aus Zeigabins

Herren 59,- 73,- 85,- an

Damen 65,- 79,- 95,- an

mit Zubehör u. Garantie

Kinderräder von 30,- an

Fahrbender, Barmen,

Marienstr. 10, bei der Orts-
krankenk. Neuerweg 30,
am Stadttheater.

Bereinigte Stadttheater

Barmen Samstag, 13. Novbr. Elberfeld
7½—10½: Auker Abonn. 5½—8½: Zweite Fremden-
Die Journalisten-Vulk. Vorstell. im Samstag-
spiel in 4 Akten von Das Stöbe-
Gustav Freitag, II. verlobt. Komische Oper
in 3 Akten von Richard
Wagner, III.

Thalia-Theater

Seute Freitag, abends 8 Uhr:

Rechte Aufführung

Donnerwetter, ganz famos

Ab Samstag, täglich 8 Uhr.

Sonntags 3½, und 7½ Uhr:

Mascottchen

Operette von Bromme.

Samstag, 4½ Uhr: Der Kulturfilm

„Das Blumenwunder“

SCHAUSPIELHAUS REMSCHEID

Freitag, den 12. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Samstag, den 13. Novbr., abends 8 Uhr: Öffent-
liche Vorstellung. Der Obersteiger, Operette
in 3 Akten von Karl 3. Mer. (Weile 2.)

Besonders Wohlfeile Angebote

Damen - Mäntel

Warm. Wintermantel	m. Pelzkrag, unt. seittl. Pelzbesatz . . . 29.75	19.75
Ottoman- u. Velour-Mantel	in fester, jugendlicher Aufmachung Kragen und Stulpen, untenherum volle Pelzgarnitur . . .	39.50
Ottoman- u. Velour-Mantel	reiz. gezo. Form mit Pelzgarnitur . . .	49.50
Ottoman-Mantel	in all. Größ. u. Farb., auf Damassé Krag., Stulp., untenher. Pelzbes. . .	68.00
Ottoman- u. Velour-Mantel	schick. Form, blusig gehalten, teils mit Blenden, teils mit Tressen, reiche Pelzgarnitur . . .	78.00
Seal-Plüsch-Mantel	größte Auswahl 98.00, 78.00, 59.00	59.00

Pullover- u. Woll-Westen

Pullover	Wolle mit Seide, Kragen offen und geschlossen zu tragen . . .	9.75
Pullover	reine Wolle in hübschen Farben, offen und geschlossen zu tragen . . .	13.75
Pullover	reine Wolle, schwere Qualität, moderne Muster . . .	18.75
Herrn-Pullover	in modernen Mustern . . .	12.75
Kinder-Pullover	. . .	3.90, 2.90
Wollwesten	einfarbig, offen und geschlossen zu tragen, mit Gürtel, . . . 11.50, rein. Wolle, modernste Jacquard-Muster . . . 17.50, 12.75.	9.75

Strümpfe

Damen-Strümpfe	Wachseide in allen Farben . . .	1.45
Damen-Strümpfe	Seidenflor in besonders guter Qualität . . .	1.55
Damen-Strümpfe	Bemberger Wachseide in allen Farben . . .	1.95
Damen-Strümpfe	Wolle in allen Farben . . .	1.95
Damen-Strümpfe	Wolle mit Seide . . .	3.90
Haferlsocken	. . . für Damen und Kinder	
Kinder-Strümpfe	gestrickt und gewebt, in Wolle und Baumwolle	

Damen - Kleider

Morgenrock	aus prima Wellene, in vielen Farben . . .	4.75
Jugendl. kariertes Wollkleid	mit langem Ärmel . . .	9.75
Apertes Kleid	aus modernem Pulloverstoff, mit farbiger Wollblende . . .	13.75
Jugendl. Taftkleid	in modernen Farben . . .	19.75
Entzückendes Ballkleid	mit effektvoller Silberverzierung . . .	22.75
Jackenkleid	aus modernen gemust. Stoffen, Jacke ganz gefüttert . . .	36.50

Kleiderstoffe

Moderne Kinder-Schotten	in aparten Dessins . . .	98
Pullover-Stoffe	in mehreren modernen Farben . . . 2.25, 1.75,	1.35
Reinwollene Popeline	in verschiedenen Farben . . .	1.95
Reinwollene Karos	100 cm breit, moderne Stellung . . . 4.90,	3.90
Reinwollene Faconné	moderne Dessins in vielen neuen Farben, . . .	4.50
Reinwoll. Mantel-Velour	140 cm breit . . .	5.90

Schürzen

Jumper-Schürzen	aus Siamosen und Kattun . . .	90
Servier-Schürzen	Jumperform . . .	95
Gummi-Schürzen	. . . 1.45,	95
Jumper-Schürzen	große Form . . . 1.65,	1.45
Jumper-Schürzen	römische Streifen . . .	1.45
Hauskleider	aus Zephir . . .	1.95
Hauskleider	aus karierten Siamosen . . .	2.95

Kinder-Kleidung

Pullover-Kleid	reizende Form, mit reinwoll. Popelin-Rock . . . Größe 50	5.50
Baby-Mantel	reine Wolle, in hübschen Macharten . . .	7.75
Kinder-Mantel	aus reinwollenem Flausch, mit Plüschkragen . . .	9.75
Knaben-Üstler	Größe 1 . . .	7.75
Kieler Paletot	Größe 1 . . .	7.90
Original Kieler-Anzug	Größe 1 . . .	12.25

Seidenstoffe

Futter-Damassé	in neuen Dessins, 3.75, 2.95,	2.45
Crepe Marocain	bedruckte neue Dessins, 6.75,	4.50
Crepe Velouté	Wolle mit Seide, in modern. Farben . . .	5.90
Crepe de chine	nur gute, erprobte Qual., in gr. Farbenschw. 7.90, 6.90,	5.90
Wasch-Samt	(Rippen-Samt), unsere bekannte gute Qualität . . .	2.25
Lindener Kleider-Samt	prima florste Qualität, I. Wahl, 70 breit	5.75

Taschentücher

Damentücher	mit farbigem Kurbelrand . 12,	8
Damen-Batisttücher	mit Hohlraum . . 25,	12
Damen-Hohlraum-Tücher	mit Buchstaben 40,	25
Herrentücher	weiß und mit farb. Rand . 30,	15
Damen-Spitzentücher	. . . 35,	25
Damen-Taschentücher	mit Schweiz. Stick. 3-Stück-Karton . .	95
Damentücher	mit reich gestickten Ecken 3 Stück im Geschenkkarton	1.95

Kaufen Sie jetzt und in Ruhe die Weihnachts-Geschenke.

S. & R. Wahl - Barmen

Restaurant „Kohlstraßer Hof“

Ferd. Winkelhane, Elberf., Uellendahlerstr. 176, hält sich bei Zusicherung guter Speisen u. Getränke bestens empfohlen. — Elektrisches Piano

Volkshaus * Remscheid

Verkehrslokal der organisierten Arbeiterschaft.

Jeden Samstag u. Sonntag:

Großes Frei-Konzert

Adolf Pfeiffer

Elberfeld
Morian- und Robertstraßen-Ecke
Ecke Rommelspütt.

Damen- u. Herren-Frisier-Salons

Spezialität:
Bubikopfschnitten

und Frisieren, prima Ondulation
Kopfwaschen.
Haarsöpfe

Große Auswahl in allen Preislagen.
Anfertigung sämtl. Haararbeiten.
Parfümerien erster Firmen.



Das beste Inserat

hat entsprechenden Erfolg nur dann, wenn es in einer geeigneten Zeitung erscheint. Artikel des täglichen Bedarfs müssen unbedingt

in der Freien Presse

inseriert werden. Ihre vielen Leser haben darin stets Gebrauch und Sie kaufen sich alle nur im Geschäft, wo in der Freien Presse inserieren.

Der kluge Geschäftsmann inseriert in der Freien Presse.

Kauft nur bei Inserenten!

Billig liegt heute

Angestaubte Wäsche

aus bei

Elisabeth Hensgen
90 Barmen-R. 90
Berlinerstrasse

Billig liegt heute

Angestaubte Wäsche

aus.

Restaurant Carl Funke

Elberfeld,
Wilhelmstr. 24, Tel. 4840.
Sonntags.
Bücheler-Wilb. Bl. 20 Pfg.,
1/2 Utr. 35 Pfg., or. Klaren
20 Pfg. Köblers 25 Pfg.

Restaurant S. Wahle

Elberfeld
1 Bachstraße 1
hält sich bei Verabreichung guter Getränke bestens empfohlen.

Kompl. Betten, Küchen, Einzelmöbel, Matratzen usw.

bei kleiner An- und Abzahlung.
Möbelhandlung und Schreinerei Hülke,
Elberfeld, Quillenstraße 14/16 u. Weberstr. 11.

Auf Geiszahlung

bei sofort. Mithahme
Paletots, Anzüge für Herren, und Knaben, Damen-Mäntel, Kleider, Strickwesten, Pelze, Korsetts, Schürzen, Bett- u. Handtücher, Gardinen, Damenhandtaschen, Bettfedern, Schlaf- und Steppdecken, Stoffe aller Arten usw.
Modern — billig — gut.

Grah
Elberfeld, Wasserstr. 10
an der Hofaue.
Telephon 400.

Verlobungs-Ringe
0.330, 0.500, 0.750, 0.900
in allen Größen zu niedrigsten Tag- und Nacht-Preisen
Karl Bernau
Barmen, Mittelstr. 25

Möbel!

Küchen, Schlafzimmer, Wohnzimmer, sowie Einzelmöbel, Kleiderkasten, Wäschkasten, Nachtschrank, Stühle, Stühle, Sofas und Chaiselons

R. Hüter.
Elberfeld, Waller-Rathenaustr. 20,
Klein Vaden Kur Vager

Sehen in großen Mengen wieder eingeflohen:

Damen-Mäntel mit und ohne Pelz, in Velour sowie anderen modernen Stoffen
K 12.75, 15, 18, 21, 24, 28, 30, 33, 36 u. höh.

Herren-Paletots 1-u. 2-reihig, mit u. oh. Samtkrag.
K 20, 24, 28, 32, 36, 40, 45, 50, 54, 60 u. höh.

Knaben-Paletots in allen mod. Macharten
K 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20 u. höh.

Warme Joppen
K 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20 u. höh.

Ehe Sie sich einen Mantel od. Paletot kaufen, kommen Sie zu uns ohne jeden Kaufzwang. Sie kaufen nirgendwo billiger als wie bei

HAMM
Barmen, Wertherstraße 42.

Bierhaus Jean Fischer

Telephon 7584 Elberfeld Griffenberg 15

Rationeller Ausschank Breme-Bräu, Barmen

1 Liter 30 Pfg.

Münchener Hofbräu

Schöner Vereinsaal für 80 bis 100 Personen

Gute kalte Küche.

Wie Oda Olbergs Heim zerstört wurde

Kampf der Faschisten gegen Frauen und Kinder.

Die Wiener Arbeiterzeitung veröffentlicht einen Brief, den Genossin Oda Olberg-Verda über die von uns schon kurz mitgeteilte nächtliche Verwüstung ihres Hauses durch Faschistenbanden schrieb. In dem Brief heißt es u. a.:

Gegen 9 Uhr abends gewahrten wir in der Nähe unseres Hauses, dessen Mieter der sozialistische Parteivorstand, der Gewerkschaftsbund und die italienische Filiale des Internationalen Transportarbeiterverbandes sind, eine ungewöhnliche Säufung von Polizei und Karabinieri. Wir wußten noch nichts von dem in Bologna erfolgten Anschlag auf den Premierminister und glaubten also, daß es sich um eine Wiederholung der am 16. Oktober in unserer Privatwohnung vorgenommenen Hausdurchsuchung handle. Um 10 Uhr heftiges Klingeln und Eintreten von einigen spanisch-schwarzehäutigen, die mich zwingen wollten, die Schlüssel des Hauses abzugeben. Als man auf meine Erklärung, die Schlüssel nicht zu haben, zu energischerer Ueberredung greifen will, erscheint ein Wachmeister der politischen Polizei und weist die Faschisten hinaus. Gegen 11/12 Uhr fahren drohend mehrere Lastautos voll Faschisten vor. Die Polizei wirft sich ihnen entgegen, ich löse das Licht, schleife die Haustür und veruche, zu telefonieren. Das Telefon befindet sich dicht neben der Haustür und ich knie nieder, um nicht gesehen zu werden, als man schon die Tür sprengt und — ohne mich zu bemerken — an mir vorbei, teils über mich weg, in das Haus dringt. Vom Dunkel gedrückt, entwinde ich auf die Treppe, wohin mir taufend ein Mann folgt, der dann langsam kehrt macht.

Unten fängt der Herensabbat an, während wir oben Kriechrat halten: mein Mann, meine Nichte und meine 13jährige Tochter und die Hausgehilfin. Wir beschließen, daß die drei jungen Menschen auf der Terrasse über dem dritten Stock Zuflucht nehmen sollen, während wir den Eingang unserer Privatwohnung verteidigen. Unten krachen die Türen, klirren die Scheiben: man hebt die Fensterrahmen aus, deckt das kleine Dach über der Eingangstür ab, schleudert knallend die drei Schreibmaschinen aus dem Fenster. Dazwischen hört man das Dröhnen und Rauchen neuer Lastautos mit neuen Faschisten und dann das Geschrei: A morte i socialisti! A morte! A morte! Dazwischen ruft ein Wachmeister, dem schon die Uniform in Fetzen hängt, drohend um Hilfe.

Kein Schuß ertönt, nur das Krachen und Klirren der Verwüstung. Wir sind im Dunkeln. Die Kinder auf der Terrasse haben eine deutlichere Vision der Vorgänge: sie sehen, daß man Feuer aus zusammengeballten Zeitungen macht, um Brand zu legen. Die Älteste, obwohl Neonkalefanten auf langer Krankheit, schlurpt eine Leiter über die Wendeltreppe auf die Terrasse, steigt auf die von keinem gehaltenen Leiter, ihr Schwesterchen auf dem Arme, und hilft ihr so, über die beinahe 3 1/2 Meter hohe Mauer zu steigen, die unsere Terrasse von der des Nachbarhauses trennt.

Kaum sind wir Frauen geborgen, so geschieht etwas Ekstasches: aus einem der Nachbarhäuser, wo sich Kopf an Kopf staut, um das Kino gratis zu genießen, freisch eine Frauensstimme:

„Sie sind entwischt! Sie sind entwischt!“ Aber das Lachen der Verwüstung überdönt die Worte.

Als Eindringlinge im fremden Hause finden wir keinen Menschen und drücken eine Scheibe ein, um aus der Terrasse nach der Straße. Auf einmal öffnet sich die Tür: man setzt mir einen zierlichen Revolver an die Brust. In diesem Falle bin ich der Einbrecher und sage höflich zu meinem unfreiwilligen Gastgeber: „Gut Rechtsanwalt, ich glaube, den Revolver brauchen wir nicht.“ Dann erkläre ich der erstaunten und erschreckten Familie die Gründe unseres Eindringens.

Inzwischen ist es 1 Uhr geworden. Unten ist alles verwüstet: Telefon zerbrochen, elektrische Leitung zerlegt, die Arradiatoren der Zentralheizung aus dem Fenster geworfen; kein Fenster, keine Tür, kein Laden heil. Die Straße liegt voller Bücher und Schränke in den verschiedensten Graden der Zerstörung. Im Lokal des Parteivorstandes ist buchstäblich kein Nagel geblieben; in den beiden anderen Räumen liegen Möbelteile. Der Trümmerrahmen füllt noch den ganzen Hof, obwohl man schon eine Wagenfuhr der „unheilbaren“ Stille weggebracht hat. Wertwürdigerweise hat sich von den drei Schreibmaschinen nur ein einziger Teil gefunden: offenbar hat das übrige der Wind verweht, mit Telefon, Encloftile und anderem.

Zum Schluß sei noch gesagt, daß ich nach Abzug der Faschisten meine jüngste Nichte zu einer Freundin begleite, damit es dort schlafte. Auf dem kurzen Wege drohten uns zwei junge Faschisten mit wuchtigen Mähdreschern: „Wir schlagen dir und dem Kinde den Schädel ein!“ Das war der Nachschuß. In der Nacht kamen dann noch mehrere Nachzügler, die fragten, ob noch etwas zu vernichten sei, und sich dann selbst antworteten: ran kann nur noch das Haus anstecken.

Das Schauspiel wird abboten in einer der Hauptstraßen des neuen Rom. Die Hauptstadt hat eine Garnison von mehreren zehntausend Mann und doch hat man einen zwei Stunden vorher gemeldeten Angriff nicht verhindern können auf ein Haus, in dem nur ein 70jähriger Mann, drei Frauen und ein Kind waren. ...

Der SPD. den Rücken gekehrt. Der frühere kommunistische Abgeordnete Weber (Eber), ein Bruder des der Wedding-Opportunisten angehörenden Berliner Kommunisten Weber, wurde auf sein Ansuchen von der sozialdemokratischen Fraktion des bayerischen Landtags als Mitglied aufgenommen. Weber wurde im April 1924 in seiner pfälzischen Heimat auf der Liste der SPD. in den gegenwärtigen Landtag gewählt. Er trat im März d. J. wegen grundsätzlicher politischer Differenzen aus der kommunistischen Landtagsfraktion aus und ist seit drei Monaten Mitglied der Sozialdemokratischen Partei, Bezirk Pfalz. Die sozialdemokratische Fraktion des bayerischen Landtags umfaßt durch den Beitritt Webers nunmehr 25 Abgeordnete.

Die griechischen Wahlen. Nach dem endgültigen Wahlergebnis erhielten die Republikaner 148, die anderen Parteien 119 Sitze.

lokales Elberfeld-Barmen. Polizei und Vermisste

In welcher außerordentlich hohem Maße die Polizei mit den Ermittlungen nach vermischten, entlaufenen, verschwundenen älteren und jüngeren Personen beschäftigt wird, ist in den weitesten Kreisen der Bevölkerung nicht bekannt. Wieviel Angelegenheiten dieser Art bei den Dienststellen der Kriminalpolizei in den einzelnen Jahren erstattet werden, ergibt sich aus der Zusammenstellung am Schlusse dieses Berichts. Desgleichen dürfte im Publikum wenig darüber bekannt sein, welche Sorgfalt die Polizei auf die Bearbeitung derartiger Angelegenheiten, also demnach auf die Ermittlung der Vermissten, verwendet und verwenden muß, wenn diese Ermittlungen erfolgreich sein sollen. Die Nachforschungen werden so nachhaltig betrieben, daß nur ein verschwindend geringer Bruchteil sämtlicher Vermisster der polizeilichen Wiedererfassung entgeht. Aber auch dies liegt nicht nur daran, daß die Vertriebenen aus irgendwelchen Gründen das Ausland aufsuchen und so dem Wirkungsbereich der deutschen Behörden grundsätzlich entzogen sind.

Aufstandig

Für die Annahme von Vermisstenangelegenheiten ist die Kriminalpolizei bezw. das nächstgelegene Polizeirevier. Der Angezeigte ist ein Lichtbild des Vermissten sowie eine Stoffprobe seiner letztgetragenen Kleidung beizufügen. Die Weiterbearbeitung obliegt ausschließlich der Kriminalpolizei, die unterzüglich die Ermittlungen aufnimmt. Diese bewegen sich vorerst im örtlichen Rahmen unter Zuhilfenahme von Auskunftsverleihen sowie der Lokalpresse. Es erfolgt die Notierung bei der Steckbriefkontrolle und in den Taschensuchbüchern der Kriminalbeamten, sowie eine Veröffentlichung in dem amtlichen Nachrichtenblatt — Polizeianzeiger der betreffenden Polizeiverwaltung. Erst wird die Sittenpolizei um Mitföhrung ersucht. Nicht selten hat sich dies gerade im Vermisstenwesen als zweckmäßig erwiesen. Bei den kriminalpolizeilichen Razzien, der Hotel- und Fremdenkontrolle, erfahren die vorliegenden Vermisstenangelegenheiten besondere Berücksichtigung. Des weiteren wird eine Nachfrage in den umliegenden öffentlichen Anstalten angestellt. Gleichzeitig untersucht man die Tages- und Nachpresse einer fortlaufenden Durchsicht nach Mitteilungen über das Auffinden unbekannter Leichen. Mit erhöhter Energie werden natürlich etwaige bestimmte Spuren verfolgt.

Wären die dergestalt angestellten örtlichen Ermittlungen nach dem Vermissten erfolglos, so werden am zweiten Tage nach Erstattung der Anzeige die auswärtigen Polizeiverwaltungen mittels Rundschreiben unterrichtet. Sechs Tage später macht die Kriminalpolizei Mitteilung an die zuständige Landes kriminalpolizeibehörde, die für die hiesige Gegend beim Polizeipräsidium Elberfeld errichtet ist. Bei Mitteilung eines Verbrechens ist hierin schon früher Nachricht zu geben. Außerdem wird in diesem Falle die Staatsanwaltschaft sofort verständigt. Die Landes kriminalpolizeibehörde gibt die Vermisstenangelegenheiten unverzüglich an die zuständige Provinzialpolizeibehörde weiter, die für die Rheinprovinz mit dem Polizeipräsidium in Köln vereinigt ist. Bei der Provinzialpolizeibehörde wird über sämtliche Vermissten eine Karte geführt, die mit dem Kartenmaterial der ebenfalls dort befindlichen Nachrichtenvermittlung über unbekannte Leichen verbunden verglichen wird. Gelingt es auf diese Weise, den Vertriebenen festzustellen, so erhält die Kriminalpolizeibehörde entsprechende Mitteilung. Andernfalls wird die Vermisstenangelegenheit dem Landes-

Billige Angebote

Blitz-Gemüseschneider 35,
Alum.-Eierschneider . . . 35,
Universalsieb mit 3 Böden . . . 50,
Gebäckspritzen große . . . 50,
Kaffee- u. Zuckerbüchse . . . 25,
Kartoffelreiben 25,

Gasanzünder mit Stein 15,
Büchsenöffner . . . 20,
Brotmesser 50,
Eßlöffel 25,
Eßgabel 25,
Kaffeelöffel 25,

Butterbrotpapier . . . 2 Pack 25,
Krepp-Klosettpapier . . . 2 Roll. 95,
Sparkernseife . . . 2 Doppelstücke 25,
Kerzen Paket = 8 Stück 50,
Bohnerwachs . . . 2-Pfund-Dose 95,
Waschpulver 2 Pack 25,

Wischschrubber . . . 25,
Kokosbesen große . . . 50,
Handwaschbürst. große 8,
Fußmatten Kokos . . . 50,
Wäscheleine 20 Meter 50,
Fenster-Schwämme . . . 25,

Gebäckkasten fein dekoriert . Mk. 3.90, 2.90
Gebäckkasten la Emaille Mk. 4.90
Kaffeemühlen Mk. 3.90 u. 2.90
Wandkaffeemühlen mit feinem Steingutkörper 3.90
Bestecke echt Ebenholz Paar 75,

Ofenschirme mit Goldstich Mk. 4.90
Kohlenkasten englische Form, mit fein dekoriertem Deckel . Mk. 2.90
Kohleneimer Mk. 1.95 und 1.45
Koksfüller Mk. 1.65 und 1.45
Kohlenlöffel . . . 25, Stochseisen . . . 25,

Besteck:

Rosenmuster

Prima Alpaka mit 20 gr. Versilberung

Eßlöffel 95,
Eßgabeln 95,
Kaffeelöffel 50,
Dessertgabeln 85,
Tafelmesser 1.50
Dessertmesser 1.35

6 Dutzend zusammen

68.-

M. BAR

Elberfeld. Wall, Ecke Schwanenstraße.

Freier Versand
ins ganze Bergische Land!

Kriminalpolizei in Berlin überfand, das dann weitere Nachforschungen anstellte. Neben der Verhaftung der Vermittlungsstellen in Köln und Berlin beantragte man überdies ein entsprechendes Ausschreiben in dem beim Polizeipräsidenten Berlin erscheinenden „Tagesbericht“, erforderlichenfalls auch im Deutschen Bohndruckblatt.

Sind alle Bemühungen um Aufklärung vier Wochen lang vergeblich geblieben, so werden die über den Fall angelegten Akte im Hinblick auf die Möglichkeit eines Verbrechens der Staatsanwaltschaft zur Einwirkung übergeben. Von dort gelangt sie nachmals in den Geschäftsbereich der Kriminalpolizei, um nach weiteren vier Wochen ergebnisloser Nachforschungen endgültig an die Staatsanwaltschaft abgegeben zu werden. Aber auch nach diesem Zeitpunkt wird das bei sämtlichen Kriminaldienststellen angelegte Verzeichnis der vermögenden Personen einer ständigen Bearbeitung unterzogen, z. B. in gewissen Abständen immer wieder allen Beamten in Erinnerung gebracht. Durch Lichtbildzüge und Aktenstücke werden die Vermögenden hier ebenfalls der Ermittlung unterstellt.

Angesichts einer dergehalt gestiegenen Sucharbeit kann es nicht wundernehmen, daß die Kriminalpolizei in der Auffindung Vermittler hervorstechende

Ergebnis

zu verzeichnen hat. So wurden im Bereich des Polizeipräsidenten Elberfeld im Jahre 1923 von 117 Vermögenden 118 ermittelt, das Jahr 1924 ergab gegenüber 141 Vermögenden 137 Ermittelte, 1925 betrug die Zahlen 231 Vermögende und 222 Ermittelte, im bisherigen Verlaufe des Jahres 1926 haben 155 Vermögenden 174 Ermittlungsergebnisse erzielt. Entgegen manchen falschen Vorstellungen scheitert von den vermögenden Personen nur ein ganz geringer Prozentsatz an dem Leben. Viele führen schon bald freiwillig zurück, andere ihren aus Abenteuerlust und Wankelmut in der Welt umher oder finden gar den Weg zur Fremdenlegion. Von großer Bedeutung sind in diesem Zusammenhang auch die unangenehmen heutigen Wirtschaftsverhältnisse, die nicht wenige aus Heim und Heimat vertreiben. Das Verschwinden eines weiteren Vermögenden bedeutet für die Kriminalpolizei eine weitere Schwierigkeit. Zuweilen gelingt es trotz aller Nachforschungen erst nach Jahren, die Vermögenden zu ermitteln. Die hiesige Kriminalpolizei stellt so in letzter Zeit häufiger als vorhin, daß ein Vermittler irgendwo verstorben ist und seine Identität erst später festgestellt wird, denn nicht selten nehmen verschwundene Personen einen falschen Namen an.

Polizei und Hadfieldverkauf

Ist das Verbot des Verkaufs auf Märkten notwendig?

Die Buppertoler Händler-Interessen-Gemeinschaft (Eig. Varnen) schreibt uns: „Trotzdem der Polizeipräsident von Berlin bereits seit längerer Zeit gegen die Ausbreitung sogenannter Hadfieldapparate den Verkauf von Hadfield nicht dazu verstehen, von sich die hiesige Polizeiverwaltung nicht dazu verstehen, von dem § 16 der Verordnung des Oberpräsidenten vom 15. Mai 1923 gleichfalls Gebrauch zu machen. Es ist für uns einfach und verständlich, daß die hiesige Polizeiverwaltung nach wie vor auf ein abweichendes Standpunkt beharrt. Zunächst ist seit Bestehen des Marktes hier nicht ein einziger Fall von Hadfieldvergiftung bekannt. Glaubt etwa die Polizeiverwaltung, daß der Verkauf von Hadfield auf einem offenen Markt für Leben und Gesundheit mehr Gefahren mit sich bringt, als der Verkauf von Hadfield in Ladenlokalen, in denen auch dauernd Türen und Fenster geöffnet sind? Wissenschaftlich nachgewiesen ist die Tatsache, daß Gase in einem geschlossenen Raum, in dem der Wechsel der Luft begrenzt ist, bedeutend schneller in der Umgebung übergeht als im Freien, wo ein ständiger Wechsel der verdorbenen Luft erfolgt. Außerdem betrachten wir die Maßnahme der Polizeiverwaltung, die Gründe zu sein in dem Willen einiger Interessenten, die gerne die lästige Konfurrenz des Marktmeyers erledigt wissen wollen. Bedenkt die Polizeiverwaltung, daß die ständige Durchführung der Verordnung des Oberpräsidenten ohne jeden Zweifel die Vernichtung zahlreicher Existenzen mit sich bringen wird; denn es ist nicht gut denkbar, daß Hausfrauen ihren Bedarf an Hadfield im Laden und ihren gleichzeitigen Bedarf an Fleisch und Wurstwaren auf dem Markt decken. Durch jahrelange Tätigkeit und zuvorkommende Behandlung erworbene Kundenschaft wird aus den vorstehend erwähnten Gründen abgerufen. Statistische Erhebungen bei den uns angeschlossenen Marktmeyern lassen mit größter Deutlichkeit die wirtschaftlichen Schäden der Verordnung erkennen. Bereits jetzt in der 5. bzw. 6. Woche der ständigen Durchführung der Verordnung sind bis zu 50 Prozent Mindererlöse bei einzelnen Marktmeyern zu verzeichnen. Den steuerlichen Verpflichtungen unter diesen Verhältnissen nachzukommen, ist für ein Teil der in Frage kommenden Händler bereits zur Unmöglichkeit geworden. Naturgemäß führt das Verhalten der hiesigen Polizeiverwaltung zum Untergang von vielen Existenzen, deren anderweitige Unterstützung heute nicht gegeben ist. Wir erwarten daher von der Polizeiverwaltung eine umgehende Revision auf Grund des ihr zustehenden Rechtes nach § 16 der Verordnung des Oberpräsidenten.“

Die Volksfürsorge

Uns wird geschrieben: Die im Jahre 1913 von den freien Gewerkschaften und dem Zentralverband deutscher Kaufmännervereine gegründete Volksfürsorge hat es sich zum Ziele gesetzt, die wirtschaftlichen Schäden der privaten Volksversicherung zu beseitigen, sie ihres Gewerkschaftscharakters zu entkleiden und den minderbemittelten Volksfamilien eine gute und billige Lebensversicherung zum Selbstkostenpreise zu bieten. — Das Aktienkapital der Gesellschaft ist zur Hälfte von den Gewerkschaften, zur anderen Hälfte von den Gewerkschaften voll eingezahlt worden. Die Aktien befinden sich im festen Besitz der Arbeiterorganisationen und werden an der Börse

nicht gehandelt. Eine Übertragung auf andere Gewerkschaften oder Gewerkschaften ist nur mit Einwilligung des Vorstandes und des Aufsichtsrates möglich. — Der Einfluß der Versicherten auf die Verwaltung der Volksfürsorge ist durch die Aufsichtsräte und den Vorstand, der aus Vertretern der Gewerkschaften und Gewerkschaften besteht, gesichert. Das Aktienkapital darf nur höchstens 5 Prozent verzinst werden; Tantiemen an den Aufsichtsrat und Vorstand sind ausgeschlossen. Der gesamte Uberschuss wird ausschließlich im Interesse der Versicherten verwandt. Die bei der Gesellschaft angesammelten Kapitalien werden als erhaltene, mündelsichere Hypotheken auf gewerkschaftlichen Grundbesitz, vor allem zum Zweck der gewerkschaftlichen Kleinwohnungsbaugesellschaft, angelegt. Die Volksfürsorge ist heute eines der größten Versicherungsinstitute in Deutschland; zurzeit ist ein Versicherungsbestand von ca. 600 000 Personen vorhanden mit einer Versicherungssumme von 200 Millionen Mark. Seit der Umwandlung der Volksfürsorge in eine Aktiengesellschaft sind 15 Millionen Mark als mündelsichere Hypotheken in den Unternehmungen der deutschen Arbeiter- und Angestelltenvereine angelegt.

Arbeiter, Angestellte und Beamte, versichert euer Leben! Sorgt für die Zukunft eurer Familien! Doch unterläßt keine privaten Versicherungsinstitute. Vertraut eurer eigenen Kraft und unterstüzt euer eigenes, gemeinnütziges Unternehmen, die Volksfürsorge. Wer sich versichern oder mitarbeiten will, wende sich an die Geschäftsstelle in Elberfeld, Wacker 106 oder an den Vorstand der Volksfürsorge, Hamburg 5, An der Alster 55-59.

* Eine eigenartige Polizeiverordnung. In einem Kölner Mietshaus, dessen Haustüre unverschlossen ist, werden die Treppen beleuchtet. Vor kurzem erlitt eine ältere Frau, die abends einen Mieter in jenem Hause besuchte, in der Dunkelheit einen Unfall. Der Mieter, der in der Zeitung gelesen hatte, daß der Eigentümer verpflichtet sei, für die Treppenbeleuchtung zu sorgen, forderte den Hausbesitzer hierzu auf und wies darauf hin, daß er bei einem Unfallfall Schadenersatz zu leisten habe. Der Eigentümer antwortete, er denke nicht daran, die Treppen zu beleuchten, doch zwar durch eine Polizeiverordnung die Beleuchtung der Hausflure und Treppen angeordnet sei, daß aber nichts zu machen sei, wenn sich der Hausbesitzer weigere, die Treppen zu beleuchten. Die Polizei habe keine Machtmittel, um den in dieser Beziehung säumigen Hausbesitzer zur Befolgung der Verordnung zu zwingen. — Was nützt eine Verordnung, wenn sie nicht angewendet werden kann? Muß denn erst ein Unfall geschehen, um unter Umständen wegen Fahrlässigkeit bestraft zu werden?

* Karneval 1927. Der preussische Minister des Innern hat beim Oberpräsidenten der Rheinprovinz Bericht darüber gefordert, in welcher außerer Form sich nach Ansicht der amtlichen Stellen des Rheinlandes der nächste Karneval abspielen könne. An der Berliner Regierungsjubiläumfeier feierten die hiesigen Karnevalisten im Jahre letzten Veranlassungen in geschlossenen Räumen zu zulaufen, dagegen öffentliche Umzüge zu verbieten. Eine Entscheidung dürfte aber nicht eher getroffen werden, bis die angeforderten Berichte eingegangen sind.

* Ein „Hadfieldkletterer“. In Berlin hat vor einigen Nächten ein Hadfieldkletterer aus einem Lusthotel einen Kreditbrief Nr. 3205 auf den Namen W. S. Chaffe, 5. 10. 1884 New-Orleans geboren, auf die amerikanische Expresskompanie, Deutsche Post und Diskontogesellschaft, über 2000 Dollar lautend, sowie 110 Dollar in 5- und 10-Dollar Scheinen, 500 französischen und 500 belgischen Franken in größeren Scheinen, ferner eine goldene Herrenuhr in der Größe eines 5-Markstückes mit schwarzem Zifferblatt und dünner goldener Kette entwendet. Der Täter, wahrscheinlich der Junge der internationalen Hadfieldkletterer angehörig, ist unerkannt entkommen. Sämtliche Banken und Wechselinstitute werden ersucht, die Behörden zwecks Ermittlung des Täters zu unterstützen.

Barmen, 12. November.

Ein verlorener Prozess

der Stadt Barmen.

Bei einem Prozess vor der 2. Zivilkammer des Elberfelder Landgerichts dachte es sich um die Frage, ob die Stadt Barmen berechtigt ist, eine angebliche Forderung wegen verminderter Zahlung von Hausentwässerungslohn in Klage wegen durch Urteil vom einem ordentlichen Gericht beizutreiben. Die Stadt Barmen nahm im Jahre 1902 die Kanalisation des Steinweges in Barmen durch Anlage von Straßenkanälen vor. Gelegentlich dieser Arbeiten legte sie auch im Interesse der späteren Straßenanlieger die sog. Hausentwässerungen an. Nun hatte der Beklagte, ein Kaufmann am Steinweg, im Jahre 1924 von der Stadt Barmen das zu dieser Zeit unbedeute Grundstück am Steinweg erworben und errichtete auf ihm ein Haus. Im Jahre 1925 stellte sich heraus, daß die im Jahre 1902 ausgeführten Hausentwässerungsanlagen, die zum Grundstück des Beklagten führten, nicht in Ordnung waren. Die Anlagen waren verstopft und zum Teil gebrochen. Infolgedessen mußte die Straße aufgerissen und ein neuer Kanal zwischen dem Hause des Beklagten und dem Straßenkanal gebaut werden. Für diese Arbeiten verlangte nun die Stadt Barmen Bezahlung eines Betrages von über 1500 Mark nebst 12 Prozent Zinsen. Kläger weigerte sich und wurde nun von der Stadt verklagt. Das Landgericht kam zur Abweisung der Klage aus folgenden rechtlichen Gründen: Wegen des erheblichen Anspruchs ist der Rechtsweg nicht zulässig, denn die Klägerin hat sowohl bei der Anlage der Straßenkanäle als auch der Hausentwässerungen nicht als Privatperson, sondern als Träger öffentlicher-rechtlicher Gewalt gehandelt. Diese ergibt sich aus dem Wesen der Kanalisationsanlagen. Diese stellen sich als eine dem öffentlichen Interesse dienende öffentliche Gemeindevorrichtung dar. Das öffentliche Verkehrsinteresse, als auch

das Interesse an der Instandhaltung der städtischen Straßen erfordern, daß die Niederlagsgewässer und andere Wässer, die den städtischen Straßen zufließen, geregelt abgeführt werden, und das dies möglichst unterirdisch durch Kanäle geschieht. Die Gemeinde, die selbstständig für die Wahrnehmung der öffentlichen Gemeindefürsorge zu sorgen hat, zu denen auch das öffentliche Interesse an der Entwässerung der städtischen Straßen gehört, erfüllt hierdurch nur eine durch das öffentliche Gemeindefürsorge gestellte Aufgabe, wenn sie die städtischen Straßen mit Kanalisationsanlagen versieht. Das gleiche muß aber gelten, soweit die städtische Kanalisation nicht der Entwässerung der Straße, sondern der Entwässerung der angrenzenden Grundstücke dient. Durch das Zusammenleben der Menschen in den Städten auf engem Raum entstehen für die Hauseigentümer gewisse besondere öffentlich-rechtliche Pflichten. Eine solche Pflicht erwacht ihnen beispielsweise in der Notwendigkeit, für eine ordnungsmäßige Abführung der auf ihren Grundstücken sich sammelnden Abwässer zu sorgen; denn die Abwässer können im allgemeinen gesundheitlichen Interesse nicht auf den Grundstücken verbleiben. Wenn nun die Stadtgemeinde behufs dieser im öffentlichen Interesse gebotenen Abführung der Abwässer einen hierzu bestimmten Abflußkanal zwischen einem Hause und dem Hauptstrassenkanal herstellt, so handelt sie im öffentlichen Interesse und somit als Träger öffentlicher-rechtlicher Gewalt und nicht als Privatperson. Die sich aus der Anlage eines solchen Abflußkanals für die Straßenanlieger ergebenden Verpflichtungen sind rein öffentlich-rechtlicher Natur und können nicht in ein Privatverhältnis gebracht werden. Kommt der öffentlich-rechtlich Verpflichtete seinen Pflichten nicht nach, wie hier der Beklagte, der seine Voraussetzungen nicht erfüllt, so ist als Mittel die administrative Zwangsverfügung, nicht aber die Festsetzung des Privatrechtes gegeben. Es sei noch darauf hingewiesen, daß die Möglichkeit, im Wege des Verwaltungszwanges vorzugehen, nicht dadurch ausgeschlossen wird, daß der Beklagte sich nicht durch Unterzeichnung der „Grundstücke für die Ausführungen der Abflußkanäle“ an die städtische Kanalisation innerhalb der Straßen und Plätze“ (Barmen Bürgerbuch S. 527/28) zur Tragung der Anschaffungskosten verpflichtet hat. Hierzu kann der Beklagte auf Grund anderer gesetzlicher Bestimmungen, die sich auch als Grundlage für die eben angeführten Grundstücke darstellen, angehalten werden. (Siehe Nachschlüsselgesetz § 15.)

Sollten das die Barmen Stadtrichter nicht auch gewußt haben?

Unfall-Statistik

In der Zeit vom Oktober 1925 bis Oktober 1926 ereigneten sich im Stadtbezirk Barmen 256 Verkehrsunfälle, die einen Sachschaden von insgesamt circa 45 000 Mark verursacht haben. Außerdem erlitten Verletzungen leichter Art 57 Personen (darunter 9 Kinder), mittlerer Art 51 Personen (darunter 10 Kinder), schwerer Art 31 Personen (darunter 10 Kinder), mit tödlichem Ausgang 6 Personen (darunter 4 Kinder). Durch Kraftwagen entfielen 175, durch Motorräder 17, durch Fahrräder 26 durch Fußwege 33, durch Straßenbahnen 32 Unfälle. Die Unfälle mit tödlichem Ausgang sind durch eigenes Verschulden, z. B. Nichtbeachtung der Verkehrsregeln, Unvorsichtigkeit, Spielen, verbotswidriges Schlitzen, fahrlässige Lenkung, entstanden. 40 Prozent der Verletzungen starker Art sind durch gleiche Ursachen und eigenes Verschulden entstanden, während 60 Prozent auf das Schuldverhältnis der Kraftwagen, Motorräder, Fahrräder und Fußwege, sowie Folge unachtsamer, rücksichtsloser und überhörsen fahrenden, sowie durch Nichtbeachtung der Verkehrsregeln zu buchen sind. Die Verletzungen leichter und mittlerer Art verteilen sich zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer. Die Unfälle mit tödlichem Ausgang sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit leichten Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Unfälle mit schweren Verletzungen sind zu gleichen Teilen auf eigenes Verschulden der Verletzten und der Kraftwagenführer zu buchen. Die Un

Spielberichte
vom Sonntag, den 7. November.

Kunstball.

Turn- u. Sp.-Verein Olympia gegen Völkert-Lindenlump.

Zum fälligen Turnierspiel hatte sich auf dem Sportplatz Olympia...

Handball.

Fr. L. u. Sp.-Vgg. Völkert Jgg. — Fr. u. Sp.-S. Jahn.

Die 1. Jugend von Jahn wollte am Sonntag zum fälligen...

welches die Varmer bis zur Halbzeit führten und die Heberlegen...

Handball-Vorbericht.

Der Sonntag bringt in allen Gruppen interessante Spiele.

Handball-Vorbericht.

Der Sonntag bringt in allen Gruppen interessante Spiele.

Handball-Vorbericht.

Der Sonntag bringt in allen Gruppen interessante Spiele.

Handball-Vorbericht.

Der Sonntag bringt in allen Gruppen interessante Spiele.

Handball-Vorbericht.

Der Sonntag bringt in allen Gruppen interessante Spiele.

Handball-Vorbericht.

Der Sonntag bringt in allen Gruppen interessante Spiele.

Handball-Vorbericht.

Der Sonntag bringt in allen Gruppen interessante Spiele.

Handball-Vorbericht.

Der Sonntag bringt in allen Gruppen interessante Spiele.

Handball-Vorbericht.

Der Sonntag bringt in allen Gruppen interessante Spiele.

Handball-Vorbericht.

Der Sonntag bringt in allen Gruppen interessante Spiele.

Handball-Vorbericht.

Der Sonntag bringt in allen Gruppen interessante Spiele.

Handball-Vorbericht.

Der Sonntag bringt in allen Gruppen interessante Spiele.

Handball-Vorbericht.

Der Sonntag bringt in allen Gruppen interessante Spiele.

Handball-Vorbericht.

Der Sonntag bringt in allen Gruppen interessante Spiele.

Handball-Vorbericht.

Der Sonntag bringt in allen Gruppen interessante Spiele.

Handball-Vorbericht.

Der Sonntag bringt in allen Gruppen interessante Spiele.

Handball-Vorbericht.

Der Sonntag bringt in allen Gruppen interessante Spiele.

Hellendahl trifft auf Völkert um 2 Uhr in der Eisenbahn.

Die Turnersinnengruppe sieht drei Spiele vor. 1896 Varmer...

Fußball — Stand der Meisterschaftsspiele

1. Gruppe, 2. Mannschaften.

Table with 6 columns: Team, Spiele, Gew., Unentg., Verl., Tore, Punkte

2. Gruppe, 2. Mannschaften.

Table with 6 columns: Team, Spiele, Gew., Unentg., Verl., Tore, Punkte

Bezirksturnierstunde

Am Mittwoch, den 17. November (Nacht- und Vortag) findet...

Was ein Schiedsrichter wissen muß!

Ein sehr großer Teil unserer Schiedsrichter ist noch sehr im...

Ein Schiedsrichter muß wissen, daß kein Spieler ohne ordnungsmäßigen...

Die Ränge sind stets vor Beginn des Spiels zu prüfen und...

Protest kann nur vor Beginn oder am Ende des Spiels auf dem...

Ein Schiedsrichter muß wissen, daß ein Spieler nie abseits ist...

Der Angriff auf den Torwart ist untersagt innerhalb des Torraumes...

Wird ein Spiel im Torraum unterbrochen, ohne daß ein Grund...

Ein Freistoß ist verwirkt, wenn ein Spieler bei einem Einwurf...

Die Entscheidung: angelegte Hand ist keine Hand, ist irrig.

Im Strafraum gibt es keinen Freistoß, sondern nur Elfmeter.

Billig u. gut kaufen Sie Ihre komplette Wintersport-Ausrüstung...

im leistungsfähigen Spezialgeschäft.

Dafür nur einige Beispiele: Eschen-Ski (Spezial T. r.) mit...

Skibindung Mk. 3,00, 4,00, 5,50, Skischuhe Paar Mk. 3,00...

Kostüme Mk. 18,00, 21,00, 34,00, 56,00.

Touristen-Flieler Eiberfeld, W.-Rathenaustr. 36.

Quaker Oats advertisement with logo and text: Für Jenen delikaten Geschmack verlangen Sie die echten Quaker Oats

Schon jetzt?

ja, schon jetzt

sollten Sie an Ihre
**Weihnachts-
Einkäufe**

denken, denn vieles
gibt es anzuschaffen.

Angezahlte Waren werden
bereitwilligst zurückgelegt.

A. Horn
BARMEN-Ref. Kirchstr. 11

PELZE!

Außergewöhnlich günstiges Angebot

Jacken, Seal Elk . . . 130 an
Mäntel, Seal Elk . . . 155 an
Jacken, Biberette . . . 165 an
Mäntel, Biberette . . . 210 an
Wölfe . . . von 68.00 an
Amerk. Opossumkrag. 37.50 an
Sealkragen . . . von 27.00 an
Seal- u. Biberett-Felle v. 1.75 an

Sämtliche Besätze. Umarbeitungen gut und billig!
Ware wird bei Anzahlung zurückgelegt.

Pelzhaus Kalmanowitsch, Elberfeld
Wallingstrasse 30, Ecke Paraderstr., 1 Minute vom Rathaus.
Etagengeschäft.

Die Parteibuchhandlung

befindet sich

ELBERFELD, Robertstraße 8
BARMEN, Ref. Kirchstr. 13/15

Für Weihnachten

kaufen Sie

Korbmöbel, Kindermöbel, Puppenwagen

am vortheilhaftesten bei

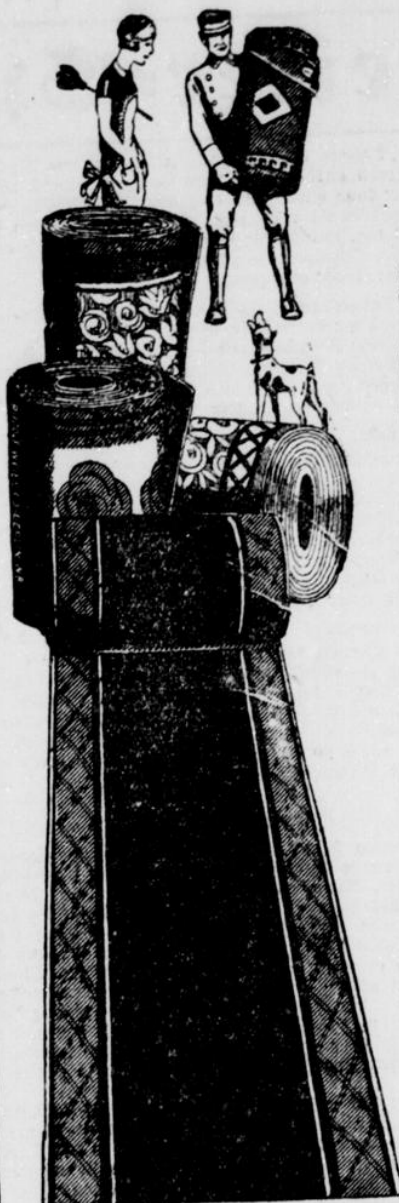
Teppiche **H. Rehmann** Dekorationen
Wohnungseinrichtungen
Velbert.

**FÜR UNS GIBT ES
NUR EINS**

den Kauf bei unter-
stehender Firma
wegen der großen
Auswahl,
Preiswürdigkeit
und der bequemen
Teilzahlungen!

**Damen-,
Herren-,
Kinder-
Konfektion,
Möbel**
aller Art
Manufakturwaren usw.

WUPPERTALER
AUSSTATTUNGS-KAUFHAUS
JUSSKIND-ADLERSTEIN
vorm. Adlerstein & Co.
ELBERFELD
Kl. Klotzbahn
12 I.



Linoleum

während unserer Serien-Tage

ganz besonders billig!

Linoleum-Läufer mit kleinen Fehlern

90 cm	80 cm	67 cm	60 cm
2.95	2.60	2.25	1.90

Linoleum bedr., 200 cm im Teppichausschnitt

mit kleinen Schönheitsfehlern	200/300	200/250	200/200	150/200
	17.40	14.50	11.50	8.70

Inlaid-Linoleum 200 cm im Teppichausschnitt

ausgerangte Muster	200/300	200/250	150/200
	30.60	25.50	20.40

Linoleum-Teppiche Druck und Inlaid

mit kleinen Brüchen und Fehlern
außergewöhnlich billig.

Druck-Teppiche mit Rand, ausgerang. Muster

200x250 cm	200x300 cm
23.00	26.00

Große Mengen Linoleum-Reste

zum Aussuchen

Serie I per Stück 95 J Serie II per Stück 1.70

THETZ

LEONHARD AKTIEN-GES. Elberfeld



Gardinen- Dekorationen

Einige Beispiele aus unserer Anfertigung:

1. Indanthrenfarbige Dekoration mit Kräuselbehang und Perlenfranse . . . schon für Mk. 16⁵⁰
2. Spannstoff-Dekoration, Flügel m. reichem Faltenwurf. Behang in Falten gezogen mit einem Volant nur Mk. 18⁷⁵
3. Garnitur aus indanthrenfarbig, dunkelgründig. Madras, la Zwiernware, Behang in Zipfelform mit Perlfrense Mk. 19⁰⁰
4. Dekoration aus kunstseidenem Stoff, indanthrenfarbig, Behang reich gefaltet und mit Perlfrense Mk. 24⁰⁰
5. Voile-Garnitur Behang mit doppeltem Volant nur Mk. 24⁰⁰

Methner

Vertrieb von Erzeugnissen sächsischer
Gardinen-Fabriken Georg Methner & Co

Grünstraße 37
Elberfeld

Sofas, Chaiselongues,
Bänke und Aufsteige-
Möbel
Polsterer H. Wiesemann,
Elberfeld.
Wittrotherstr. Tel. 855
Reparat. prompt u. billig

Beerdigungsinstitut Hülfe
hält sich bei vorkommenden Fällen bei guter und
billiger Bedienung bestens empfohlen. Erwerbs-
bedürftigen komme ich weitgehend entgegen.
Sargmagazin u. Beerdigungsinstitut Hülfe
Elberfeld, Lager, Lützenstr. 14/16. Aussteige-
totale Söckstr. 31 und Weberstr. 11.

Vereins-Nachrichten

(Nahme nur bei Vorauszahlung.)

Samstag, den 13. November.

Arbeiter-Schwimm-Verein Elberfeld. Alle
Sportgenossen und Genossen treffen sich nach-
mittags 2 Uhr im Vereinslokal Chr. Kramer,
Karlstraße 30, woselbst Teilnahme an der Beerdigung des Genossen Ernst Böls. Der Vorstand.

Arbeiter-Samariter Barmen. Die Kolonne
feiert abends 6 Uhr bei Koble, Lichtenplatz, ihr
18. Stiftungsfest. Zahlreicher Besuch wird er-
wartet.

Verein der Freireisenden für Feuerbestattung.
Ortsgruppe Velbert. Zablatz bei Oetting.
Durch den Lichtbilder-Vortrag wurde die Ver-
legung für diesmal stattfinden. Wir erziehen
die Abschnitte vom 1. Halbjahr 1926 abzuliefern,
da sonst das Statut in Kraft tritt. Neuaufnah-
men finden ebenfalls dort statt.

Sonntag, den 14. November.

Freie Turnerinnen-Vereinigung Elberfeld.
Vormittags 10 Uhr im Italia-Theater: Fest-
vorstellung, Gymnastik Turnen, Tansen. Mit-
wirkende: Italia-Orchester, Eintrittskarten zu
1 Mark, 75 und 50 Pf. bei den Mitgliedern.

Damenchor „Edelweiß“ Velbert. Abends
6 Uhr im Weiskirchen Hof (Inh. Walter Ranges)
Unterhaltungsausschuss. Wir treten des berühmten
Jaubertiniers Franzos und der Schillerin
Alta. Gelang und Tans. Eintritt 75 Pf.

Sonntag, den 21. November:

Sängervereinigung Barmen. Mitgl. d. Deutsch.
Arbeiter-Sängerbundes. Leitung: Musikdirektor
Herr Robert Krings, veranstaltet am Toten-
sonntag in der Stadthalle ihr Herbst-Konzert
(Stuhlreihen) unter Mitwirkung des Barmen
Orchester-Vereins (50 Musiker). Leitung: Stadt,
Kapellmeister a. D. Herr Alfred Böhm. U. a.
gelangten zur Aufführung: A-cappella-Chöre.
Waldenlied und Die Soldner. Karten im
Vorverkauf 1.- Mk. Anfang 7 Uhr.

Die Vereinigungen ehem. Kriessgefangener
Barmen-Wilhelmshausen und Aost werden
auch in diesem Jahre am Totensonntag eine
Gedenkfeier veranstalten und laden hierzu läm-
liche ehemaligen Kriessgefangenen Barmens ein.
Treffpunkt vormittags 9¹⁵ Uhr am Rathaus
Vorplatz.

Metallbetten

Stahlmattressen, Kinderbetten günstig, am Preise
Katalog 916 frei Eisenmöbelwerk Suhl Thür

isst und trinkt man
gut und billig?
Wo RESTAURATION
Adolf Bauscher
Tel. 4799 Elberfeld Kölnerstr. 68

Berlin, 11. Nov. Der Beamte der Güterklasse des Bahnhofes Außenmalde bei Berlin, Eisenbahnschreiber Niendorf, wurde nach

Wertherstraße 20 22.

einer Mitternacht von Beamten des Eisenbahnüberwachungs- dienstes der Reichsbahndirektion Halle wegen fortgesetzter Unterschlagungen in Haft genommen. Die Höhe der unterschlagenen Gelder ist noch nicht festgestellt, dürfte aber 5000 M. übersteigen. Der verhaftete Beamte wird außerdem beschuldigt, aus der Kasse des Beamtenvereins 600 M. unterschlagen zu haben. Niendorf wurde dem Amtsgericht zugeführt.

Bestohene Kriminalbeamte.

Im Januar 1925 wurden in Leipzig fünf Kriminalbeamte verhaftet, die mit internationalen Taschendiebstählen gemeinam gemacht hatten. Wiederholt waren in Leipzig viele Taschendiebstähle verübt worden, ohne daß es gelang, die Diebe zu verhaften. Auf dem Leipziger Bahnhof wurden allein zur Frühjahr- und Herbstmesse 1924 rund 400 Taschendiebstähle verübt; den Dieben fielen dabei weit über 80 000 M. Bargeld, sowie zahlreiche goldene und silberne Uhren und andere Wertgegenstände in die Hände. Im Januar 1925 war der Leiter des Leipziger Kriminalamts von dem Chef des hiesigen Kriminalamts verständigt worden, daß in Hamburg einige Taschendiebe einen Beamten bestochen wollten. Der Beamte ging zum Schein auf dieses Angebot ein und erfuhr dann von diesen Leuten, daß sie auch schon in anderen Städten, u. a. in Leipzig, mit Beamten gemeinsame Sache gemacht hätten. Hierbei wurde vor allem der Kriminalwachmeister Erich Koubel genannt. Der Leiter des Leipziger Kriminalamts ordnete darauf die sofortige Verhaftung dieses Beamten an. Koubel, der schon immer große Geldausgaben gemacht hatte, stand bereits seit längerer Zeit mit internationalen Taschendiebstählen in Verbindung und hatte aus dem Erlös der gestohlenen Sachen eine Gewinnbeteiligung erhalten. Mit Koubel wurden vier weitere Beamte verhaftet, von denen der Kriminalwachmeister Grimm kurz nach seiner Einlieferung in das Gefängnis Selbstmord beging. Nach und nach gelang es auch, die internationalen Taschendiebe zu verhaften. Am heutigen Freitag haben sich daher vor dem Landgericht Leipzig vier Kriminalbeamte und sieben Taschendiebe zu verantworten. Der Prozeß wird mehrere Tage dauern.

Ein Deutscher Nobelpreisträger für Chemie?

Nach Meldungen aus Oslo soll der Nobelpreis für Chemie dem deutschen Universitätsprofessor Dr. R. P. H. von der Universität Göttingen zugesprochen werden. Professor P. H. von der Universität Göttingen hat sich in den letzten 25 Jahren bahnbrechend bewiesen. Dr. P. H. von der Universität Göttingen hat sich in den letzten 25 Jahren bahnbrechend bewiesen. Dr. P. H. von der Universität Göttingen hat sich in den letzten 25 Jahren bahnbrechend bewiesen.

Kein Freibad inmitten Berlins.

Unter dem Druck des katholischen Teils der Berliner Bevölkerung, dem sich die Deutschnationalen angeschlossen, hat der Berliner Magistrat beschlossen, von der Errichtung eines Familienfreibades, welches im Engelbecken, inmitten des volkreichen Südoberens, geplant war, Abstand zu nehmen. Der Protest der Katholiken wurde damit begründet, daß das Bad nur etwa 80 Meter von einer katholischen Kirche entfernt errichtet werden sollte.

Unterbezirk Nienstedt-Pennep

Die Unterbezirkskonferenz

findet am Sonntag, den 14. November, nachmittags 3.30 Uhr, im Lokale Delbertmann, Lützowstraße 10, statt.

Der Unterbezirksvorstand.

Am Donnerstagmorgen ereignete sich in der Nähe von Dresden ein schweres Explosionsunglück in der Zellulosefabrik von Goesch u. Co., indem in einem Raum ein Acetylenbehälter explodierte. Zwölf Personen wurden verletzt, acht so schwer, daß sie ins Krankenhaus eingeliefert werden mußten; von ihnen starb ein Arbeiter noch im Laufe des Nachmittags.

Explosionsunglück bei Dresden.

Am Donnerstagmorgen ereignete sich in der Nähe von Dresden ein schweres Explosionsunglück in der Zellulosefabrik von Goesch u. Co., indem in einem Raum ein Acetylenbehälter explodierte. Zwölf Personen wurden verletzt, acht so schwer, daß sie ins Krankenhaus eingeliefert werden mußten; von ihnen starb ein Arbeiter noch im Laufe des Nachmittags.

Raubüberfall des „Schwagers“.

In Berlin drang ein Einbrecher in eine im vierten Stockwerk des Seitenflügels des Hauses Melancthonstr. 7 gelegene Wohnung ein. Die Frau, die allein zu Hause war, sah sich plötzlich dem Einbrecher gegenüber, der sich sofort auf sie stürzte, sie würgte und ihr mehrere Stöße vor die Brust und den Magen versetzte. Hilferufend konnte sie noch zu den Bürgern laufen, wo sie jedoch bemerkt wurde. Als die Hausgenossen den Fremdling festhielten, erklärte er in aller Ruhe, der Schwager der Frau zu sein, mit der er eine Familienauseinandersetzung gehabt habe. Er zeigte auch eine Anwaltskarte auf den Namen eines Rechtsanwalts in der entfernten Frankfurter Allee vor. Dadurch ließen sich die Leute beruhigen und ihn des Weges ziehen. Als die Lieberfallene wieder zu sich kam, stellte sich sehr rasch heraus, daß es sich um einen Schwager gehandelt hatte. Aber der Einbrecher mit seiner gefälschten oder gestohlenen Anwaltskarte war längst spurlos verschwunden.

In der Trunkenheit die Frau erschlagen.

Am Donnerstagmorgen wurde in der Kuppelstraße 29 in Berlin die Arbeiterin Martha Schenkel tot in ihrer Wohnung aufgefunden. Das Ehepaar hatte am Abend vorher den 30. Geburtstag der Frau in der Wohnung gefeiert. Die Gäste entfernten sich gegen zwei Uhr nachts. Was sich dann abgespielt hat, liegt noch im Dunkeln. Als sich Frau Schenkel am Morgen nicht gemeldet hatte, erbrachen die Nachbarn die Wohnung und fanden die Leiche der Frau. Unterleuten hatte der Mann bereits bei der Polizei die Meldung erstattet, er habe seine Frau tot aufgefunden. Da Kopf und Körper der Frau Wunden und blaue Flecke aufwiesen, wurde der Ehemann unter dem Verdacht des Totschlags verhaftet.

verhaftet. Er gab an, so betrunken gewesen zu sein, daß er sich an die Vorgänge der Nacht nicht erinnern könne.

Vom Feuerherd erschlagen.

In der Nacht zum Donnerstag fuhr in Berlin-Wilmersdorf ein Lastkraftwagen der Straßenbahn, der ins Schleudern geraten war, an einer Straßenecke gegen eine haltende Autobuslinie. Dieser wurde gegen einen Feuerherd geschleudert, der umfiel. Unglücklicherweise stand die 39 Jahre alte Frau Thea Modern neben dem Feuerherd, von dem sie getroffen und schwer verletzt wurde. Bereits auf dem Weg ins Krankenhaus ist sie ihrer Verwundung erlegen.

Kunst, Wissen, Bildung

Schauspielhaus Nienstedt.

Gastspiel der Pantomimen-Gesellschaft Matrah, genannt „Die grüne Hölle“.

Eine reizende Abwechslung brachte die Theaterleitung durch dieses Gastspiel. Was geboten wurde, ist etwas Neu- und Eigenartiges. Es ist eine glänzende Verbindung von Ballett, Pantomime und rhythmischen Übungen in höchster Akkuratesse, wie sie nur die exquisite Künstlergesellschaft Matrah ausführen kann. Der Erfolg war großartig. Jedes Bild (14 im ganzen) fand brausenden Beifall. Die Kostüme zeigten eine höchst künstlerische Anpassung an die Ideen der Bilder. Der Beleuchtungseffekt war glänzend. Durch das ganze Spiel ging ein jugendfrischer, oft drastisch-grotesker Zug. Die Führung der Musik (Schauspieler-Orchester) unter dem Ensemble-Kapellmeister war exakt. Eine Wiederholung in dieser oder nächster Spielzeit wird sicherlich ein volles Haus bringen.

Das Rundfunkprogramm

Samstag, den 13. November 1926.

- 1.30—2.30 Uhr nachm.: Mittagskonzert des Rundfunkorchesters.
- 4—4.45 Uhr nachm.: Umland und die Ballade. (Umland starb am 13. 11. 1862 in Tübingen.) Vortrag und Rezitationen von Martha Walter.
- 4.45—6 Uhr nachm.: Konzert des Rundfunkorchesters. Leitung Kapellmeister Max Müller. Solist: Fräulein Helene Hügel (Soprano).
- 6.30—7 Uhr abends: Arbeiter-Zeitung: Die Grundrechte und Grundpflichten in der deutschen Reichsverfassung. Vortrag von Stadtb. Oskar Hoffmann, Elberfeld.
- 7.20—8 Uhr abends: Einführung in die englische Sprache und Kultur von Prof. Dr. Saake, Münster.
- 8—8.30 Uhr abends: Funktechnik von Telegraf.-Ing. Arthur Wurbs, Elberfeld.
- 8.30—10.30 Uhr abends: 3 musikalische Komödien von Dr. Fischer. Gastspiel der hiesigen Landesstelle für gemeinnützige Kunstpflege.
- 10.30—11.30 Uhr abends: Heiteres Wochenende. Konzert des Rundfunkorchesters. Weitere Vorträge. Tanamusk. (Wefag-Pend.)

Bismarck und Lassalle

In seinem neuen Bismarckbuch widmet Emil Ludwig der menschlichen Beziehung zwischen Bismarck und Lassalle den hier im Vorabdruck wiedergegebenen Abschnitt, bevor er auf die politische Seite dieser Beziehung eingeht. Man braucht nicht jedes Wort, nicht jedes Urteil Emil Ludwigs zu unterschreiben, aber man wird seine Darstellung dennoch mit Genuß lesen. (Verlag Ernst Rowohlt, Berlin.)

Damals war Bismarcks Geist in Europa ohne Konkurrenz. Die Könige und Kaiser konnten nicht denken oder nicht handeln. Franz Joseph war zu unerschrocken, Napoleon zu verbraucht, Alexander zu kumpf, Wilhelm, Viktor Emanuel waren zu mittelmäßig, um nach inneren Visionen Politik zu treiben: Gladstone und Disraeli waren noch nicht in voller Macht. Bismarck war die Seele, die in seiner Art Cabot, der stark, als Bismarck kam. Nur in Preußen war noch ein politisches Genie. Obwohl fast ohne Partei und überaus revolutionär, weder durch Gedanken noch durch Taten, wurde es von seinem großen Gegenspieler doch rasch erkannt: es war allein die Suggestion des genialen Bruders, die Bismarck und Lassalle zusammenführte.

Mäßig und schmer an Körper und Stimmung, kühn, kühn, in langsam vorbreitendem Gange, nach langer Unterbrechung und im Vorfeld auf viele Jahrzehnte, den großen deutschen Willensherrscher ähnlich, die auf jedes ihrer flüchtigen Worte ein Menschenalter wägen und Taten vorbereiten, lieber mit Größen rechnend als mit Ideen: so stand Bismarck, der Realist, mit gegen 50 Jahren am Beginn seines Werkes, gerade auf der Schwelle. Schön, elegant und ältend wie ein nur halbherziger arabischer Senektat neben ihm der Morosenländer, langsam, sprühend und springend, kaum vierzig und schon dicht vor dem Ende einer ungebärdig durchdrungenen Bahn, ein phantastisch und gedankenvoll, entlaufen aus der Schule der Ideen, ins Fatale verdrängten, doch auch hier mehr mit den hirnreichen Worten festhaltend, den Blick in die Zukunft gerichtet. Jener war ganz aus der Scholle emporgebrochen. Vorkämpfer seiner Klasse, nach einer Abenteuerjugend zu den geschlossenen Normen des Lebens und Festes zurückgekehrt, aus denen er stammte, und doch als Staatsmann gefühlig, bereit, mit jedem Volk und jeder Staatsform zu gehen, wenn sie der seinen nützte; dieser, als Jude und Bürger ohne Heimat, in zäher Augenarbeit emporgeklommen, bekämpfte seine Klasse und sein Erbe, entzündete das leichteste Herz mit dem Aufschwung der Nation, zu der er rassenmäßig nicht gehörte. Bismarck opferte nichts, als er begann, Lassalle gefährdete alles, jener

festigte Stand und Stellung, dieser verlor in Gefängnissen Freiheit und Gesundheit, und wenn jener mit 82 begann, im Stil seiner Kreise zu konkurrieren, so hatte der Jüngere gleichzeitig mit 22 begonnen, den Stil der Seinigen in allem zu verleugnen.

Und doch wurden beide von den gleichen Impulsen bewegt: Stolz, Mut und Haß haben den jüdischen Sozialisten wie den preussischen Junker zum Handeln getrieben, in beiden haben diese Motive den Willen zur Macht erzeugt, keiner hat sich gefürchtet, keiner den übergeordneten Menschen ertragen, keiner im Grunde geliebt. Wie Bismarck das mächtigere Österreich stärker sah, als er die Preußen liebte, so hat Lassalle weniger mit dem vierten Stand gefühlt als gegen den dritten; deshalb hat jener unter preussischen Junkern, dieser unter herausgekommenen Führern keine Freunde gesucht oder gar gefunden, jener lebte nicht hoffisch, dieser nicht vollstündlich, beide waren von Galle voll gegen die Beschränktheit ihrer Stände und ähnelten einander auch in Ironie und Amoralismus.

Aber durch seine stabile Basis in der Lebensform war Bismarck zeitweilig zu dienen bereit: er hatte den Ränig gewollt, Lassalle die Menge. Wohnte jener in einem festen Schloß, so hörte er doch über sich immer die Schritte eines Mannes, unter dem zu wohnen sein Schicksal war; dieser hörte niemand über sich, aber kein Schloß war von Luft und seine Nerven zitterten stärker vom Winde der Zukunft als von den Reibungen in der Realität. Die Bismarcks waren ruiniert. Waren beide künstlerische Naturen, so war doch der Ältere Schachspieler gegen andere Mächte, der Jüngere mehr Schachspieler seiner selbst, weshalb jenen Ehrgeiz, diesen Eitelkeit stärker besaß. So kam es, daß Lassalle sich an Erfolgen und Ausblicken berauschen konnte, in denen er eine fernere Zukunft vor sich sah, als Bismarck, der weniger, aber Festeres wollte und deshalb mehr Geduld entwickelte. Darum hat einer den anderen um das Doppelte an Jahren überlebt und doch ist Lassalle reicher an Augenblicken des Glücks gewesen.

Auch in der Nachwelt. Als sie sich trafen, erkannten sie wechselseitig ihren Wert, bevor ihn die Welt erkannte. Wäre Lassalle damals, im Jahre 68, im Duell mit Bismarck gefallen, sein Name hätte höchstens den Rang von Rabowitsch, der längst vom Volke vergessen ist: Lassalle, obwohl ein Jahrzehnt jünger, fiel in genau denselben Anfängen seines Werkes, das zunächst ganz zu verschwinden drohte, und dennoch steht sein Name im Pantheon der Millionen Menschen aller Völker. Er scheiterte und wurde weltberühmt, weil er die Ideen von übermorgen verwirklichte wollte; Bismarck gelangte an sein Ziel von morgen, sein Denkmal blieb im Sande.

Gegen die Schmutz- und Schundliteratur

Die Bedrohung der deutschen Geistesfreiheit durch den Entwurf einer neuen Lex Heinke hat am 4. November Männer der Kunst, Wissenschaft und Politik im ehemaligen preussischen Herrenhause zu

einer Protestkundgebung versammelt, auf der Professor Paulsch für die bildenden Künstler, Alfred Döblin und Arthur Loewner für die Literatur, Georg Bernhards für die Presse, Professor Hildebrandt, Genosse Dr. Karzen und Pastor Moering für die Erzieher, Dr. Wenzel Goldbaum für die Juristen und Dr. Paetel für den deutschen Buchhandel sprachen. Der Verleger als der Geschäftsmann, der nirgendwo anstößig möchte, wollte die Politik ganz aus dem Spiele lassen — für ihn war nur die Schädigung des Buchhandels maßgebend. Mit dieser „neutralen“ Auffassung drang er jedoch nicht durch. Im Gegenteil wurde sehr scharf und heftig der politische Hintergrund des Gesekentwurfes, durch den angeblich unsere Jugend vor sittlichen Gefahren bekümmert werden soll, beleuchtet. Nur Menschen mit einem kirchlichen oder bürgerlichen Horizont können auf eine solche Trennung von Kultur und Politik verfallen.

Ein geistreicher Franzose hat, wie Alfred Döblin ausführt, bei einem Empfang in der französischen Botschaft von dem Gegenstand zwischen der modernen, europäischen, friedlichen Kultur, menschlichkeit und den Völkern gesprochen, den Nationalisten, die noch auf dem Standpunkt des 12. Jahrhunderts stehen und nichts hinzugelernen hätten. Diese Hinterwälder, die einen nationalitätslosen oder konfessionellen oder bürokratischen Wachstumsprinzip die Freiheit des geistigen und künstlerischen Schaffens unterwerfen wollen, darf man nicht in einer einzigen Partei oder Konfession suchen. Das Modernum ist, wie Bernhard treffend bemerkt, in allen Kreisen zu Hause, und der Vater des neuen Anbelangungswurfs ist kein Pentummann, sondern der protestantische Dilettant Mumm. Der Redner hätte auch an die Leute erinnern dürfen, die sich am meisten auf ihre Bourgeoisigkeit einbilden und trotzdem einen wahrhaft mittelalterlichen Anstrich verbotener Literatur aufgesetzt haben: die Volkswissenschaften. Der Behauptung, daß eine solche Zurechtweisung, wie sie der Entwurf des Gesetzes gegen Schmutz und Schund bedeutet, im wilhelminischen Deutschland unmöglich gewesen sei, bezeugte Bernhard mit dem Hinweis auf die Verarmungsprognosen, die damals geflüchtete Vorschriften überflüssig machte.

Die Gefahr — so wurde im weiteren Verlaufe der Kundgebung ausgedrückt — die uns von diesem Gesetze droht, ist viel größer, als die meisten Deutschen ahnen. Es gibt jedem medienburgischen oder bairischen Pfaffen und Richter die Masse, mit der er gegen Werke der Kunst und Literatur — und sei ihr künstlerischer Wert noch so groß — zu Felde ziehen kann. Die Begriffe „Schund“ und „Schmutz“ sind, weil sie juristisch nicht klar gefaßt werden können, unterschiedslos auf Goethe oder Kleist wie auf den „Rungelstein“ anwendbar. Die eben erst aufgekommene Theaterzensur wird durch die Hintertür dieses Gesetzes wieder eingeschmuggelt und die republikanische Freiheit auf geistigem Gebiete mit Mitteln erschlagen. Es droht uns so etwas wie eine literarische Rente, wie sie in der ganzen Welt ohne Beispiel besteht. Mögen die Deutschen zu dieser Erkenntnis erwachen, ehe es zu spät ist!

Am Schluß der Versammlung wurde eine Resolution angenommen, in der unter Hinweis auf die drohenden Schäden die Ablehnung des Gesetzesentwurfes vom Reichstage verlangt wird.

Es spricht sich herum

dass man bei uns sämtl. Herren- u. Burschenbekleidung, wie:

**Ulster, Paletots, Anzüge,
Pelz-Mäntel, Gabardine-Mäntel,
Regen-Mäntel usw.**

wirklich sehr vorteilhaft einkauft.

dadurch, dass wir Ihnen bei einer kleinen Anzahlung die Ware aushändigen und Ihnen für den Restbetrag bis zu

6 Monate Kredit

Helios
ELBERFELD
Wall 26.

gewähren, ist jeder Herr in der Lage, sich die notwendige Kleidung anzuschaffen.

Kommen Sie deshalb ungeniert zu uns!

Langendorf's Hut

preiswert und gut

Langendorf G.m.b.H., Barmen, Ref. Kirchstraße 18-20. ☉ Bitte besichtigen Sie unsere Schaufenster.

November



Jedes Angebot
ein Treffer!

Hut-Werres

Wirmho: 16 Elberfeld Fernspr. 7936
Herrenhüte, Mützen, Herrenartikel
Große Auswahl. Billige Preise. Stets
Eingang von Neuheiten erstkl. Fabrikate

Herm. Windgassen

Optische Zentrale
Barm., Wertherstr. 57, Elberf., Schwanenstr. 24
Gewissenhafte Anpassung von
Brillen und Kneifern
Bedienung nur durch Fachleute.
Lieferant von Krankenkassen.

Esset
Bananen

die herrlichen, aromatischen,
schmackhaften

Nährfrüchte

Bananen sind stets rein und
bekömmlich! Bananen sind
wegen ihrer zähen Schale stets
frei von Krankheitserregern!

Bananen sind reich an

Vitaminen!

Bananen übertreffen alles andere Obst!

Dampf-Vulkanisier-Anstalt

Friedrich Westip

Teleph. 4499 Barmen Neustadtstr. 11/13

Verkauf von
neuen Decken u. Schläuchen.

Eka-Rollmöpfe

sind unstrittig konkurrenzlos
in Sauberkeit u. Geschmack

Alleiniger Lieferant:

Ernst Kaiser Elberfeld
Teleph. 8753.

Singer

Erleichterte
Zahlungs-
bedingungen

Ersatzteile
Nähmaschinen
Reparaturen

SINGER LÄDEN
ÜBERALL

Elberfeld, Lindenstr. 29; Barmen, Mittelstr. 24;
Sollingen, Kölnerstr. 157; Völsberg, Friedrichstr. 133;
Wermelskirchen, Telegraphenstr. 19.

Flora-Drogerie

Inh.: M. Wewer, Am Altenmarkt - Kipdorf 99

Drogen

Chemikalien, Verbandstoffe

Holbutko-Delikatess

die anerkannt beste
Feinkost-Margarine
Verkauf nur in den

Holbutko-Fillialen

**Schuhhaus
J. Frauenrath**

Elberfeld, 78 Bachstraße 78

Großer Preisabschlag!

Essig-Fabrik
Fritz Reuter

Häpelerstraße 35 Fabrikation von

Essigsprit, Wein- und
Einmach-Essig

Kron & Nierhaus

Internationale Spedition

Möbeltransporte / Automobil-Verkehr

Elberfeld
Lindenstraße 20/24

Fernsprecher
Nr. 822

Richard Ebeling

ELBERFELD, Bachstraße 80

Eisenwaren, Werkzeuge, Haushalt-
artikel, Wasch-, Wring- u. Mangel-
Maschinen, Gasherde.

Gute u. beste Qualitäten zu wohlfr. Preisen.

Billiges Auto-Oel

Aufix von J. A. Homberg . . . p. Liter 0.90
Garsoyle Mobilöl p. Liter 1.50

AUTO-MERKUR

Fernspr. 26 Barm., Merkurhaus Fernspr. 26

**Wuppertaler Waagenfabrik
Neebe & Consbruch**
Barmen.

Leistungsfähige Fabrik in Waagen
aller Art für Handel und Industrie.

Wilhelm Jünkersfeld
Platten-Geschäft

Hauptgeschäftsstelle Barmen, Allee 22,
Telephon 8194.

Nebengeschäftsstelle Elberfeld, Erholung-
straße 4, Telephon 2830.

Ausführungen durch geübtes Personal.

Dynamowerk Rachel, Barmen

Oberdenkmalstr. 81/81a - Telephon 231

Des Wuppertals größtes Reparaturwerk
für Zündmagnete, Lichtmaschinen, An-
lasser, Hörner und Batterien. - Großes
Ersatzteillager. Verkaufs- u. Reparaturstelle
der Varta-Batterien. Ladestation Neu-
wickeln von Elektromotoren bis 1000 PS.

Mühlenwerke
Gottschalk H. G.

Crefeld-Linn-Rheinhafen.

„Meteor“-Mehl

in Kleinpackungen zu 2½ und 1 kg

Phönix

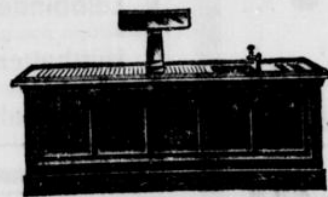
Verein. Dampfwaschanstalten
und Putztuch-Industrie

Carl Volke

Elberfeld
Uellendahlerstr. 514a/516 Fernspr. 3953/8363

Leib- und Hauswäsche
Spezialität: Stärkewäsche

Maschinenputztücher mit und
ohne Einwebung sowie Reinigung



Schankbütetts — Gläserregale

Schanksäulen
Bierarmaturen

liefert

Jac. Bröcker, Elberfeld

am Schlachthof

Fabrik für Laden- u. Wirtschaftseinrichtungen.



LASTAUTOS

von 2-5 to Nutzlast

mit Pritschen- und Spezial-Aufbauten
offene und geschlossene

OMNIBUSSE

Vertreter für das Bergische Land:

C.W. Ackermann, Vohwinkel

Telephon Elberfeld 1159.

Drucksachen

für Geschäfts-, Privat- und Vereinsgebrauch in sauberer,
geschmackvoller Ausführung liefert schnell und preiswert die

Buchdruckerei Freie Presse

Elb., Robertstr. 8, Tel. 1411. Barmen, Ref. Kirchstr. 13/15, Tel. 1194

PELZE!

Ich biete Ihnen: Seal und Biberett . . 1.50 | Große el. Sealkragen 19.50
Amerik. Opossum . . 3.— | Echte Füchse . . . 14.50
Sämtliche Besitztümer und Pelzwaren staunend billig!

Eigene Kürschnerlei, Umänderungen und Neuanfertigungen prompt, gut und billig!
Ware wird bei Anzahlung bis Weihnachten zurückgelegt.
Pelzvertrieb Kalman
Etagengeschäft ELBERFELD, nur Island 1. i. Etage
Telephon 8394. Ecke Kölnerstraße.

Wohlfeile Tage

im
Schuhhaus Kamp

Das Ergebnis monatelanger Vorbereitungen, eine Spitzenleistung der Billigkeit ist diese Sonderveranstaltung

Ich habe Preisherabsetzungen vorgenommen, die ihresgleichen suchen. Sie haben jetzt Gelegenheit, unglaublich billig gute Schuhe zu kaufen.

Meine Auswahl in allen Artikeln ist riesengroß und deshalb rate ich Ihnen: Nutzen Sie's aus!

Beachten Sie bitte meine Auslage.



Elberfeld, nur Bachstr. 105

Ob Nord oder Süd, ob Ost oder West,
In Kipdorf 83 kauft der Weihnachtsmann am best!

Handschuhe, Strümpfe und Socken sowie Spitzen aller Art. Samt, Seal- und Biberette-Plüsch, Felle aller Art wie Seal-Electric und Biberette von Mk. 1.50, Opossum von Mk. 3.— an, Persier, Muffons, Tibet usw. für Kragen, Mäntel- und Jackenbesatz, Wolplüsch- und Pelzbesätze.
Elberfelder Spitzenlager, Kipdorf 83.

Kauft nur bei Inserenten!

Billiger Samstag!

**Damen-Mäntel
Damen-Kleider** 975 Mk.
zum Ausuchen, Reklame-Preis 29.75, 19.75, 14.75,

**Damen-Sport-Strickjacken
-Strickwesten, Pullover** 495 Mk.
Reklame-Preise 19.75, 14.75, 9.75, 7.95,

Kinder-Sweater 175 Mk.
in allen Größen, eine Sensation 3.75, 3.50, 2.75, 2.25, 1.95,

Kinder-Westen 250 Mk.
3.95, 3.50, 2.95,

Weinberg

Barmen, Altermarkt 20.

Bettbarchente, Daunenkörper

langjährig erprobte, federdicke Qualitäten,
in allen Breiten vorrätig.
Gänsefedern u. Daunenkörper
auserlesene, füllkräftige Ware, im eigenen Betriebe
verarbeitet, zu konkurrenzlos billigen Preisen.

Elberfeld **Aug. Türk** Luisenstr. 2
Jeden Freitag Bettfedern-Reinigung.

Kampfstraße 26

erhalten Sie auf

Teilzahlung

bei bekannt bequemer

An- und Abzahlung
Herren-, Burschen- u. Knaben-
Anzüge, Kakermäntel, Paletots
Hosen in verschiedenen Streifen,
Damengarderoben
Manufakturwaren
zu äußerst günstigen Preisen.

Bei Leistung einer Anzahlung
können die Sachen sofort
mitgenommen werden.

Besuchen Sie uns ohne Kaufzwang.

Römer & Maus, Barmen

Inh. Paul Römer.

Kampfstr. 26, II. Eingang Luisenstr.



Max Knappe

Korbwarenfabrik
Elberfeld, Hochstr. 90

Größte Auswahl in sämtlichen

Spielwaren.

Korbmöbel / Puppenwagen
Kinderwagen / Kindermöbel

Christbaumschmuck.

Billigste Preise.

Auf Wunsch in bequemen Ratenzahlungen.

KORSETT-RÖTTGEN
ELBERFELD KIRCHSTR. 6
GEGR. 1894

früher Burgstraße, Jetzt Kirchstr. 6.

Eviva-Bindenkorsett 9.50

für starke Damen, 19.50, 18.00, 12.50,

Leibbinden 7.50

ärztlich empfohlen . . . 16.50, 9.50,

Hüfthalter 1.45

mit u. ohne Rückenschnur, 4.95, 2.75,

Büstenhalter 0.75

1.50, 1.25, 0.95



HERDE

in reicher Auswahl, zu billigsten Preisen

Gebr. Mansberg, Elberfeld
Bachstraße 70.



Bettfedern u. Daunenkörper 1.10
18.50, 15.00, 12.50, 8.50, 7.00, 5.50,
4.50, 3.50, 2.25,

Steppdecken 12.25
2seitig Satin, Gr. 160/210 und 140/200,
36.50, 32.50, 24.50, 19.75, 17.50, 14.50,

Fertige Oberbetten 17.50
aus nur federdicke Inlett, 72.00, 64.00,
56.00, 48.00, 40.00, 32.50, 24.50,

Bettstellen 17.50
für Erwachsene 57.00, 52.00, 48.00, 44.00,
39.00, 36.50, 32.50, 29.50, 27.50, 25.50, 21.50,

**Bettenspezialhaus
Siegfried Alberg**
Elberfeld **Nur** Erholungsstr. 57



Sichert sparsamste Verwendung

**Sofas, Chaiselongues
u. Auflege-Matrasen**

In Qualität, sofort lieferbar
bei Anzahlung von
10 Mark und bequemen
Ratenzahlungen.

Möbelh. Hans Mach
Eld., Neue Substr. 15.

Haarzöpfe

von Mark 1.95 an.
Walter Müller,
Barmen-Ritterhaus,
am Schwedebahnhof.

Sämtliche Pullover-Stoffe u. Reste
zu Fabrikpreis.
direkt a. Private
R. Hasenclever
B., Kecking-
hauserstr. 70

Was ist denn dabei?

wenn Sie sich bei Einkäufen auf die
Freie Presse berufen. Ihnen macht es
keine Mühe, der Freien Presse nutzt es viel.

Für die kalten Tage

decken Sie Ihren Bedarf in
Spirituosen, Likören u. Weinen
in altbewährter Qualität zu
staunend billigen Preisen!

Otto Hölken

Haupt-Kleinverkauf:
Barmen-R., Jägerstr. 46, sowie in fast
sämtlichen Restaurants und in meinen Niederlagen
der Städte Barmen, Elberfeld und Umgegend.